



AMAZONE

Aufbausämaschine ***Centaya***



Aufbausämaschine Centaya

Maximaler Bedienkomfort – Maximale Präzision



- ❗ „Vom Saatgutbehälter bis zu den TwinTeC-Säscharen macht die Technik einen erstklassigen Eindruck.“
- ❗ „Bei der Handhabung setzt die Centaya Maßstäbe.“
(„profi“ Fahrbericht mit der Centaya 3000 Super · 07/2019)

Die pneumatische Aufbausämaschine Centaya ist die ideale Sämaschine für eine ausgezeichnete und präzise Saat. In Kombination mit der Kreiselegge KE 02 Rotamix oder den Kreiselgrubbern KX und KG Cultimix schafft die Sämaschine in Arbeitsbreiten von 3 m, 3,5 m und 4 m ein ideales Saatbett. Mit Behältervolumen von 1.000 l bis 2.000 l und einer großen Anzahl unterschiedlicher Ausstattungsmöglichkeiten ist die Aufbausämaschine Centaya die richtige Lösung für Ihren Betrieb.



Centaya Special 3000 mit KE 3002-190 Rotamix

	Seite
Saatbettbereitung	4
Schnellkuppelsystem QuickLink	6
Die vier Aufbausämaschinen Centaya	8
Centaya Special	
Ihre Vorteile auf einen Blick	10
Saatgutbehälter	12
Dosierung	14
Segmentverteilerkopf	16
RoTeC-Einscheibenschar	18
TwinTeC special-Doppelscheibenschar	20
Schardruckeinstellung Striegel	22
Centaya-C Special	24
Centaya Super	
Ihre Vorteile auf einen Blick	26
Saatgutbehälter	28
Bedienzentrum SmartCenter	30
Dosierung	32
Segmentverteilerkopf	34
RoTeC pro-Einscheibenschar	36
TwinTeC-Doppelscheibenschar	38
Schardruckeinstellung Striegel	40
Centaya-C Super	42
Frontanbaubehälter FTender	
Mikrogranulatstreuer Micro plus GreenDrill 200-E	44
Ausstattung	46
Universelles Bedienwerkzeug	47
AmaDrill 2	48
ISOBUS	50
Technische Daten	58

Saatbettbereitung und Saat

Alles aus einer Hand!

Bleiben Sie flexibel

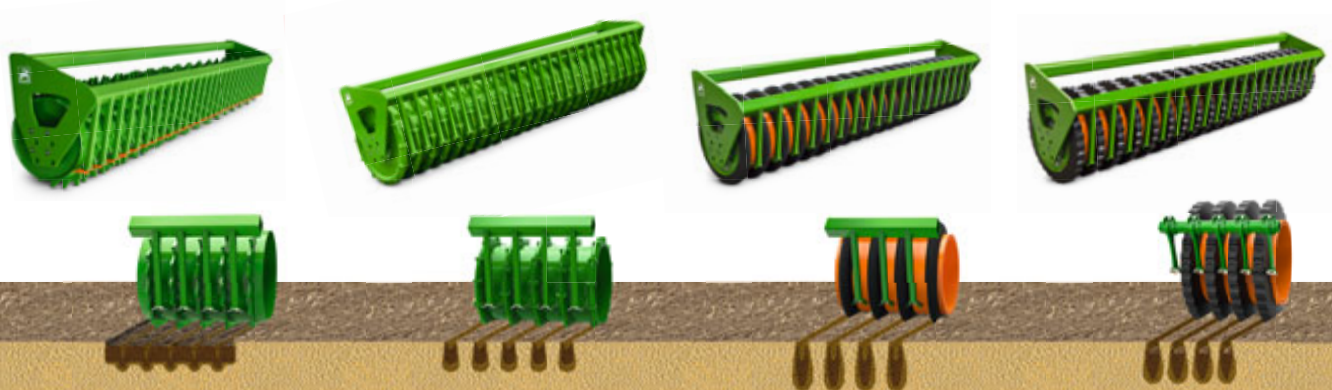
Die Aufbausämaschinen Centaya Special und Super können wahlweise mit einer Kreiselegge KE 02 Rotamix, einem Kreiselgrubber KX Cultimix oder KG Cultimix oder mit der Anbau-Kompaktscheibenegge CombiDisc kombiniert werden.

Für die Wahl der Walze stehen diverse Typen zur Verfügung, sodass die komplette Einheit der Bodenbearbeitung perfekt auf die jeweiligen Standortverhältnisse angepasst werden kann.



Kreiselgrubber KG Cultimix

Vielfältiges Walzenprogramm – für jeden Standort die richtige Walze



Zahnpackerwalze
PW/600 mm

Trapezringwalze
TRW/500 mm/600 mm

Keilringwalze
KW/580 mm

Keilringwalze
mit Matrixreifenprofil
KWM/600 mm



Kreiselegge KE 3002-190 Rotamix



Kreiselegge KE 3002-240 Rotamix



Anbau-Kompaktscheibenegge CombiDisc
für die Saatbettbereitung

i Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite oder im separaten Produktprospekt bei Ihrem Vertriebspartner.

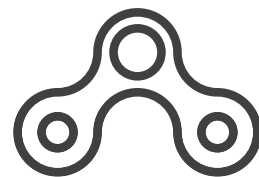


Sie haben die Wahl

An- und Aufbau – Clever, einfach und flexibel

Dank des Schnellkuppelsystems QuickLink der Aufbau-
sämaschine Centaya kann die Sämaschine sehr einfach,
schnell und werkzeuglos mit den unterschiedlichen Boden-
bearbeitungsgeräten von AMAZONE verbunden werden.

Auf diese Weise lassen sich so für unterschiedlichste Böden
und Anforderungen verschiedene Säkombinationen reali-
sieren.



**mit
QuickLink**



Aufbausämaschine Centaya



Zahnpackerwalze PW
Trapezringwalze TRW
Keilringwalze KW oder
Keilringwalze mit Matrixreifenprofil KWM



Kreislege KE 02 Rotamix oder
Kreiselgrubber KX Cultimix oder
KG Cultimix oder Anbau-Kompakt-
scheibenegge CombiDisc



Aufbausämaschine Centaya 3000 Super mit der Anbau-Kompaktscheibenegge CombiDisc 3000



Kreiselegge KE 3002-240 Rotamix im Soloeinsatz

Das Schnellkuppelsystem QuickLink

Dank des intelligenten Schnellkuppelsystems QuickLink ist die Säkombination innerhalb weniger Minuten sehr einfach zu trennen. Somit lässt sich das Bodenbearbeitungsgerät auch perfekt für den Soloeinsatz nutzen.



Drei gut zugängliche Kupplungspunkte des Schnellkuppelsystems QuickLink sorgen für ein sicheres, werkzeugloses und schnelles An- und Abkuppeln.



Die Anbau-Kompaktscheibenegge CombiDisc 3000 mit der Aufbausämaschine Centaya 3000 Super



Die Kreiselegge 3002-190 mit der Aufbausämaschine Centaya 3000 Special

Eine starke Familie stellt sich vor

Die vier Aufbausämaschinen Centaya



Centaya Special – Kompakt und präzise

- ✔ Behältervolumen 1.000 l oder 1.500 l
- ✔ Gut zugänglicher Dosierer zum Kalibrieren
- ✔ RoTeC-Einscheibenschar oder TwinTeC special-Doppelscheibenschar
- ✔ Kombination mit Mikrogranulatstreuer möglich

📄 Informationen zur Centaya Special ab S. 10



Centaya-C Special – Flexibel und einfach

- ✔ Geteilter Behälter mit Behältervolumen 1.500 l
- ✔ Gut zugängliche Dosierer zum Kalibrieren
- ✔ RoTeC-Einscheibenschar oder TwinTeC special-Doppelscheibenschar
- ✔ Kombination mit Mikrogranulatstreuer möglich

📄 Informationen zur Centaya-C Special ab S. 24



Centaya Super – Komfortabel und schlagkräftig

- ✔ Behältervolumen 1.600 l oder 2.000 l
- ✔ Komfortables und zentrales Kalibrieren am Bedienzentrum SmartCenter
- ✔ RoTeC pro-Einscheibenschar oder TwinTeC-Doppelscheibenschar
- ✔ Kombination mit Frontbehälter, Mikrogranulatstreuer oder Zwischenfruchtstreuer möglich

ℹ Informationen zur Centaya Super ab S. 26

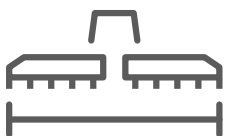


Centaya-C Super – Maximale Flexibilität

- ✔ Geteilter Behälter mit Behältervolumen 2.000 l
- ✔ Komfortables und zentrales Kalibrieren am Bedienzentrum SmartCenter
- ✔ RoTeC pro-Einscheibenschar oder TwinTeC-Doppelscheibenschar mit mehreren Ablagepunkten
- ✔ Kombination mit Frontbehälter, Mikrogranulatstreuer oder Zwischenfruchtstreuer möglich

ℹ Informationen zur Centaya Super ab S. 42

Aufbausämaschine Centaya Special



3 bis 4 m



12,5 oder 15 cm



1.000 oder 1.500 l



bis zu 10 km/h

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- + Kompakte Baumaße und geringes Gewicht erlauben den Einsatz auch mit kleineren Traktoren
- + Behälter mit optionaler Aufsatzerweiterung und günstigem Schwerpunkt sehr nah am Traktor
- + Kurze Förderstrecken dank des im Heck sitzenden Segmentverteilerkopfs sorgen für schnelles An- und Abschalten in Keilen und Vorgewenden
- + Präzises Dosiersystem mit einfach zu wechselnden Dosierwalzen für unterschiedliche Saatgüter
- + Leicht verständliche Bedienung über ein ISOBUS-fähiges Bedienterminal
- + Saatguteinsparung in Keilen durch elektrische Halbseitenschaltung
- + Behälterabdeckung über eine komfortable Rollplane
- + Leises Gebläse mit geringem Ölbedarf
- + Aktive Bodenbearbeitung mit der Kreiselegge oder dem Kreiselgrubber, passive Bodenbearbeitung mit der Kompaktscheibenegge CombiDisc

MEHR INFORMATIONEN

www.amazone.de/centaya



PRODUKTFILM
Sehen Sie mehr



SMARTLEARNING
[www.amazone.de/
smartlearning](http://www.amazone.de/smartlearning)

Kompakter Saatgutbehälter

Bequem befüllen, schlagkräftig säen



Centaya 3000 Special dank optionalen Aufsatzes mit 1.500 l Behältervolumen



Abdeckrollplane – schnell und sicher
 Eine Rollplane schließt die Behälteröffnung sauber und dicht ab. Wird die Plane geöffnet, rollt sie sich platzsparend zusammen.



Bequemes Befüllen mit Frontladerschaufel

Saatgutbehälter – Optimal platziert

Die Centaya Special kann mit einem 1.000-l-Behälter ausgestattet werden. Für mehr Schlagkraft ist es möglich, den Behälter mit einem Aufsatz auf 1.500 l zu vergrößern. Der aus Metall gefertigte Behälter ist über Leiter und Ladesteg sehr schnell von der linken Maschinenseite aus zu erreichen. Er ist weit nach vorne gezogen und hat damit einen optimalen Schwerpunkt am Traktor. Dank spitzem Zulauf und steiler Behälterwände wird das Saatgut sicher zum Dosierergeführt. Außerdem fallen nur geringe Restmengen an.

Bequemes Befüllen

Ein besonders breiter, über klappbare Treppenstufen erreichbarer Ladesteg erleichtert das Befüllen der Sämaschine. Die Befüllöffnung von 2,30 x 0,84 m erlaubt einen raschen und mühelosen Befüllvorgang auch mit Bigbag, Frontladerschaufel, aber auch per Sackware.

Bei Sackbefüllung lassen sich die Siebgitter im Saatgutbehälter als Sackablage nutzen. Auf diesen Gittern können auch weitere Saatgutsäcke abgelegt und zum Feld transportiert werden.

Über einen variabel einstellbaren Füllstandssensor lässt sich der Füllstand bequem über das Maschinenterminal überwachen. Optional ist ein Leermeldesensor im Dosiergehäuse verbaut, um das Behältervolumen optimal auszunutzen.



Centaya 3000 Special mit 3 m Arbeitsbreite

Typ	Arbeitsbreite
Centaya 3000 Special	3,0 m
Centaya 3500 Special	3,5 m
Centaya 4000 Special	4,0 m

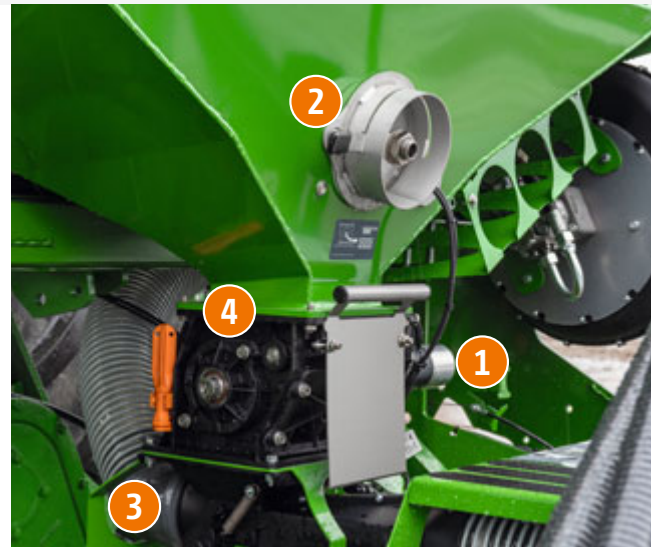
System Airstar: Präziser Dosierantrieb

Einfache Einstellung und bequemes Kalibrieren

① **Elektrischer Dosierantrieb:** Der bei der Centaya Special serienmäßige elektrische Dosierantrieb wird durch den AmaTron 4 bzw. durch ein beliebiges ISOBUS-Terminal geregelt. Die Kalibrierung ist in Verbindung mit dem elektrischen Antrieb komfortabel und voll automatisch. Der elektrische Antrieb bietet zusätzliche Funktionen wie zum Beispiel das Vordosieren des Saatguts am Feldanfang sowie Erhöhung und Verringerung der Saatmenge während der Arbeit. Für die Erfassung der Geschwindigkeit stehen für die Centaya verschiedene Signalquellen zur Verfügung. Neben Radarsensor, Impulsrad oder GPS-Signal kann auch das Geschwindigkeitssignal des Traktors genutzt werden.

② **Schnellentleerung:** Die Entleerung des Saatgutbehälters von Saatgut erfolgt schnell und einfach über die Schnellentleerung die gut zugänglich am Saatgutbehälter angebracht ist.

③ **Restmengenentleerung:** Zur Restmengenentleerung wird ein Schieber geöffnet und der Behälterinhalt entleert sich in die große Kalibriermulde.



④ **Leichtes Wechseln der Dosierwalzen:** Die Dosierwalzen lassen sich in dem Saatgutdosierer leicht wechseln. So ist es möglich für alle Saatgüter und Saatmengen auch bei hohen Arbeitsgeschwindigkeiten präzise und schonend, mit sehr guter Längsverteilung zu dosieren.



7,5 ccm*

Z. B. für Leinen,
Mohn

20 ccm

Z. B. für Raps,
Stoppelrüben,
Luzerne

100 ccm

Z. B. für Zwischen-
fruchtmischungen

120 ccm

Z. B. für Grün-
dünger, Mais,
Sonnenblumen

210 ccm*

Z. B. für Gerste,
Roggen, Weizen

600 ccm*

Z. B. für Dinkel,
Hafer, Weizen

* serienmäßig mitgeliefert

Dosierwalzen für jedes Saatgut

Spezielle Dosierwalzen für unterschiedliche Fördermengen dosieren das Saatgut präzise und schonend in den Verteilerkopf. Bis zu 95% aller Saatgüter decken die 3 serienmäßig mitgelieferten Dosierwalzen ab. Weitere Walzen sind

beispielsweise für Mais oder Sonderkulturen erhältlich. Die austauschbaren Dosierwalzen sind für folgende Ausbringmengen geeignet: Feinsaatgut (ab 1,5 kg/ha), Mittelsaatgut (ca. < 140 kg/ha), Normalsaatgut (ca. > 140 kg/ha).

Hoher Bedienkomfort – Comfort-Paket 1 mit TwinTerminal 3.0

Um das Kalibrieren und Restentleeren weiter zu vereinfachen, bietet AMAZONE für den elektrischen Dosierantrieb in Verbindung mit ISOBUS das Comfort-Paket 1 mit TwinTerminal 3.0 an. Das TwinTerminal wird direkt im SmartCenter statt des Kalibriertasters montiert. Diese Position bringt einen entscheidenden Vorteil mit sich: Der Fahrer kann die Bedienung und Dateneingabe für die Kalibrierung jetzt direkt an der Maschine vornehmen und erspart sich damit das mehrfache Ab- und Aufsteigen vom bzw. auf den Traktor.

Das TwinTerminal 3.0 besteht aus einem wasser- und staubdichten Gehäuse mit einem 3,2 Zoll großen Display und 4 großen Tasten für die Bedienung.

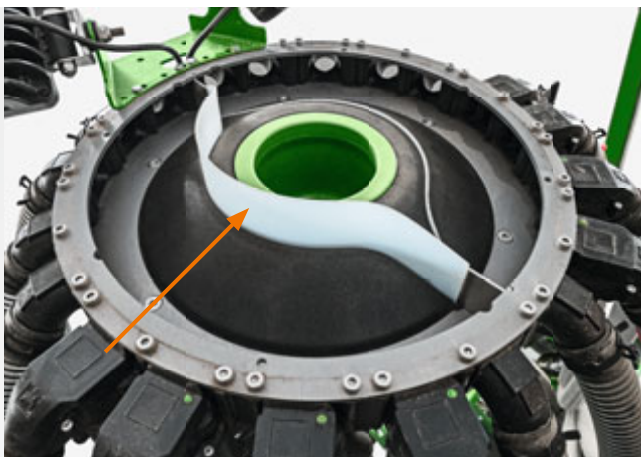


Das optionale TwinTerminal 3.0 für den ElectricDrive

Segmentverteilerkopf

Flexibel und präzise





Segmentverteilerkopf mit elektrischer Halbseitenschaltung (aktiviert)

Segmentverteilerkopf mit elektrischer Halbseitenschaltung

Der Segmentverteilerkopf ist hinter dem Saatgutbehälter und direkt über den Scharen angeordnet. Diese Anordnung sorgt für kurze Förderstrecken des Saatguts.

Die optionale elektrische Halbseitenschaltung hilft ein Übersäen am Vorgewende oder am Feldrand zu reduzieren bzw. Saatgut einzusparen. Mit der Halbseitenschaltung lässt sich die Maschine in Keilen oder am schräg zulaufenden Vorgewende bequem über das Terminal halbseitig abschalten. Per GPS-Switch ist außerdem eine automatisierte Abschaltung der halben Arbeitsbreite möglich.

Sowohl bei der elektrischen Halbseitenschaltung als auch bei der Schaltung von Fahrgassen werden die Saattmengen automatisch reduziert.

Ihre Vorteile:

- ✔ Elektrische Halbseitenschaltung
- ✔ Kurze Förderstrecken des Saatguts
- ✔ Reduzierung der Überlappung zur Einsparung von Saatgut
- ✔ Minimierung der Staubentwicklung im Saatgutbehälter, da keine Saatgutrückführung stattfindet



Segmentverteilerkopf mit elektrischer Halbseitenschaltung (nicht aktiviert)

Variable Fahrgassenschaltung

Mit der Fahrgassenschaltung können insgesamt bis zu sechs Saatreihen pro Seite abgeschaltet werden. Die entsprechend breiter angelegten Fahrgassen eignen sich für den Einsatz von Pflugektoren mit Reifenbreiten bis 1.050 mm bei 15-cm-Saatreihenabstand bzw. 875 mm bei 12,5-cm-Saatreihenabstand. Damit trägt AMAZONE den Anforderungen durch immer breiter werdende Pflegebereifungen Rechnung. Um Getreide hacken zu können, ist es außerdem möglich jede zweite Reihe abzuschalten, um den Reihenabstand zu erhöhen.

Leistungsstarkes Gebläse

Der hydraulische Gebläseantrieb sorgt für eine komfortable Gebläsedrehzahl-Anpassung. Die Gebläsedrehzahl wird komfortabel und unabhängig zur Motordrehzahl eingestellt, sodass die Drehzahl stets konstant und im Optimum laufen kann. Zur Reduzierung der Staubbelastung kann das Gebläse zusätzlich mit einem Zyklonabscheider ausgestattet werden.

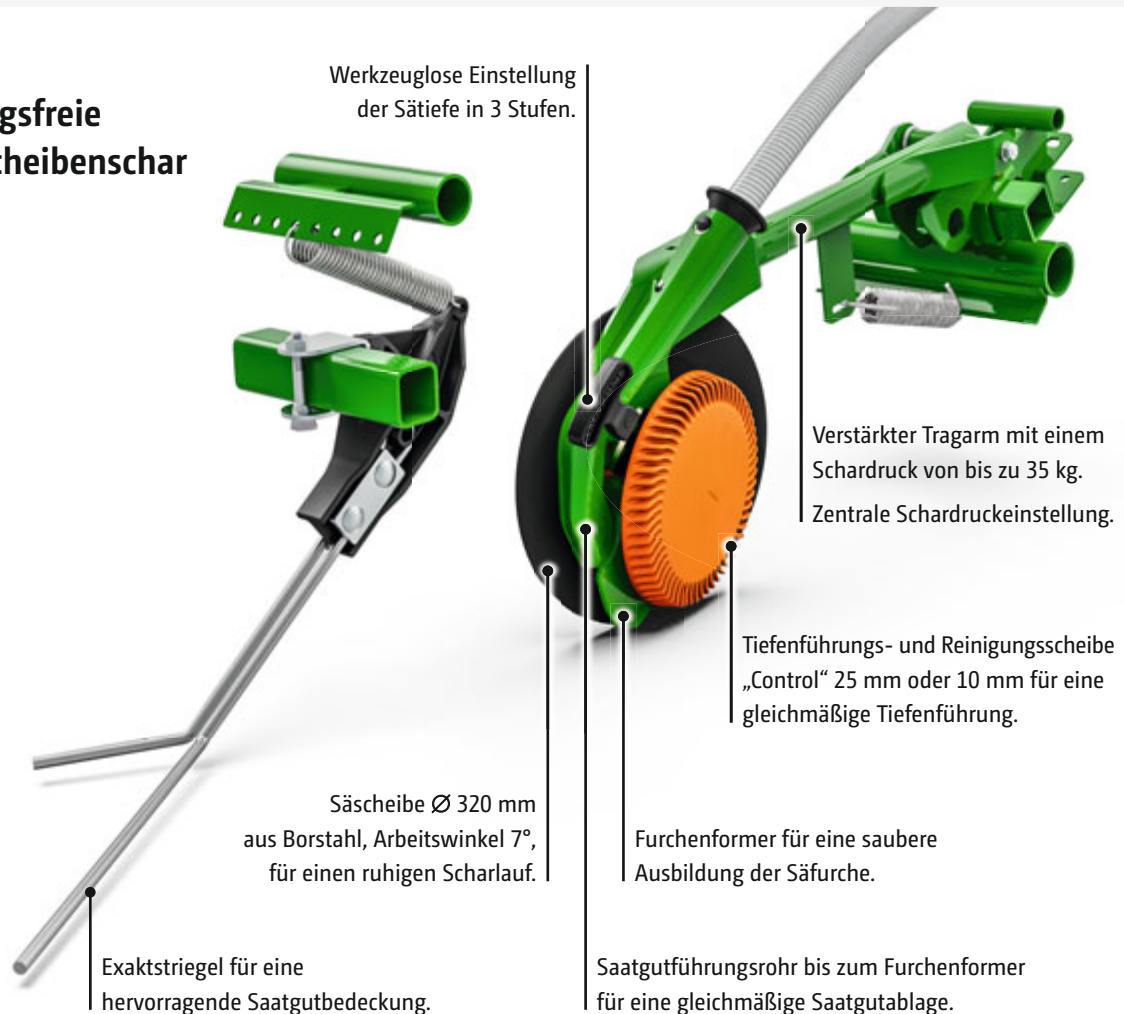


RoTeC-Schar

Das universelle Einscheibenschar

Das RoTeC-Scharsystem ist
1.500.000-fach bewährt!

Das wartungsfreie RoTeC-Einscheibenschar



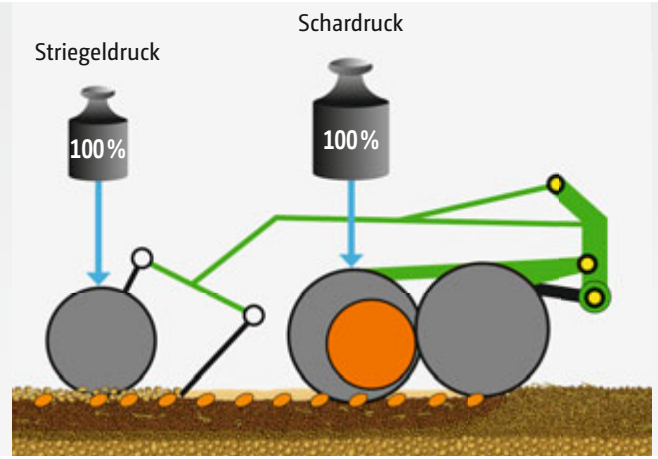
Einsatzsicher und präzise

RoTeC-Schare sind wartungsfrei und arbeiten sehr zuverlässig auch bei großen Strohmenngen und Pflanzenresten. Die Ausbildung der Säfurche und die optimale Saatgutführung in den Boden erfolgen auf einer Seite durch die Säuscheibe und auf der anderen Seite durch einen Furchenformer. Die Tiefenführungsscheibe Control 10 oder die Tiefenführungsscheibe Control 25 verhindern das Anhaften von Erde an der Säuscheibe und sorgen zuverlässig für die exakte Einhaltung der eingestellten Sätiefe.

Wählbar sind Reihenabstände von 12,5 cm und 15 cm.

Vorteile des RoTeC-Schar

- ✔ Leistungsfähiges Einscheibenschar für nasse und bindige Standorte
- ✔ Hohe Selbstreinigung durch die Tiefenführungsrolle
- ✔ Entkoppelung von Scharführung und Rückverfestigung
- ✔ Bis zu 35 kg zusätzlicher Schardruck



Geniale unabhängige Tiefenführung von Schar und Striegel

Eines der unschlagbaren Vorteile des RoTeC-Schars ist die Entkoppelung von der Scharführung und der Rückverfestigung. Dadurch wird das Schar beim Überfahren eines Steines nur einmal ausgehoben. Außerdem kann der Schar- und Striegeldruck unabhängig voneinander eingestellt werden. Für diese sehr gleichmäßige und exakt kontrollierte Scharführung des RoTeC-Schars sorgen die Tiefenführungsscheibe Control 10 mit einer 10 mm breiten Aufstandsfläche oder die Tiefenführungsscheibe Control 25 mit einer 25 mm breiten Aufstandsfläche direkt am Schar.

Die Grundeinstellung der Sätiefe erfolgt werkzeuglos und in 3 Stufen direkt am Schar.

Schardruckeinstellung

RoTeC-Schare werden mit bis zu 35-kg-Schardruck gefahren. Hierbei ist der tatsächlich wirksame Schardruck bei AMAZONE vergleichsweise höher, weil sich der Druck nicht auf das Schar und die nachlaufende Andruckrolle verteilt, sondern ausschließlich auf das Schar. Bei Rapssaat oder Fröhsaaten unter trockenen Verhältnissen kann man problemlos auch mit geringerem Schardruck säen.

Exakte und einfache Einstellung



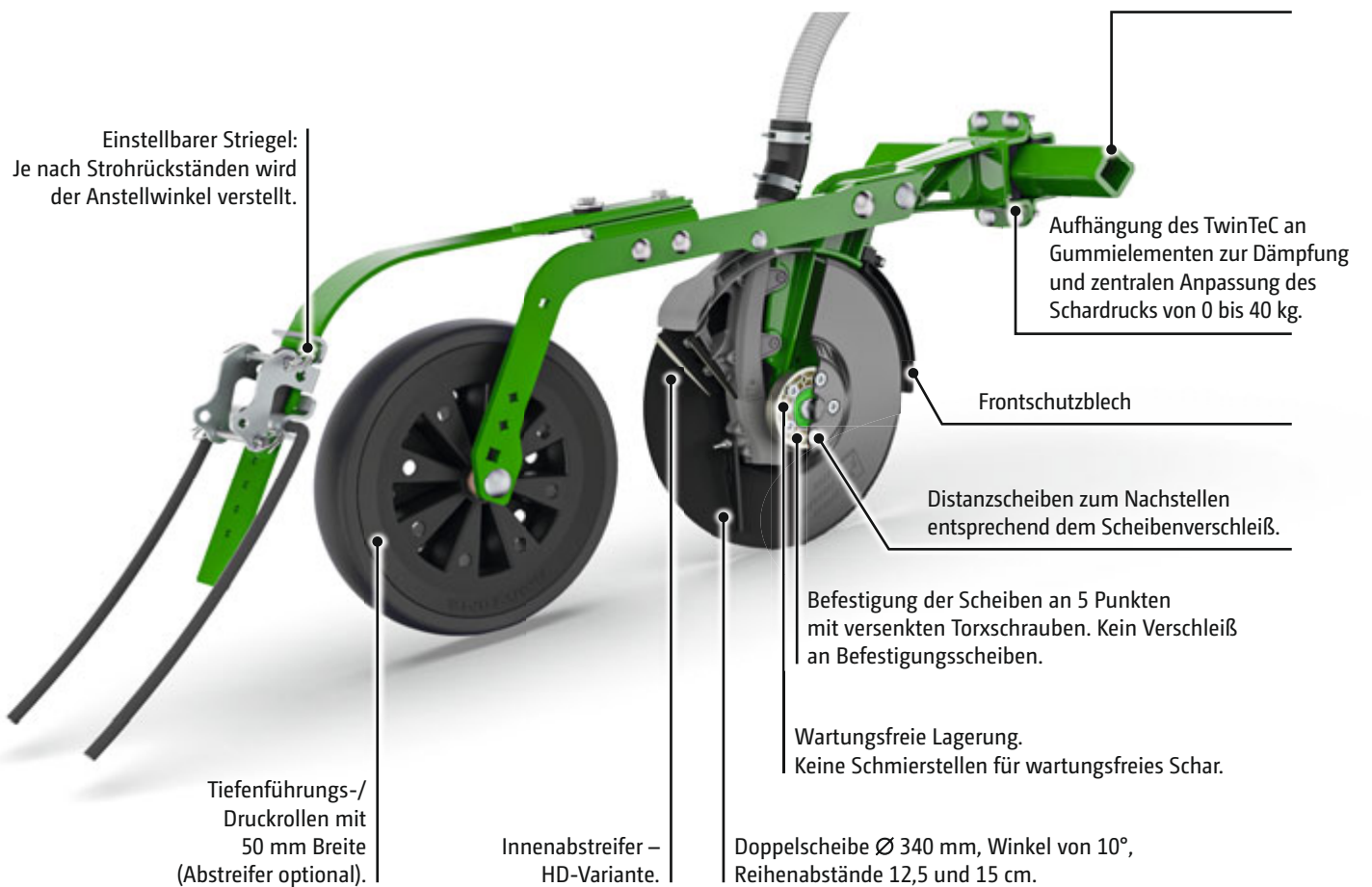
✓ RoTeC-Schar (Ø 320 mm) mit Tiefenführungsscheibe Control 10

✓ RoTeC-Schar (Ø 320 mm) mit Tiefenführungsrolle Control 25
Die rückwärtig geöffneten Lamellen sorgen für eine sehr gute Eigenreinigung.

TwinTeC special-Schar

Das Doppelscheibenschar für die Centaya Special

Einblick in das wartungsfreie TwinTeC special-Doppelscheibenschar





TwinTeC special-Doppelscheibenschar



Einfache Einstellung der Ablagetiefe seitlich an der Maschine

Die einfache Alternative für eine erfolgreiche Saat

Mit dem TwinTeC special-Schar für die Anbausätechnik bietet AMAZONE ein ideales Schar für leichte und mittlere Böden bei Geschwindigkeiten bis 10 km/h. Bei einem Schardruck von bis zu 40 kg/Schar läuft das Schar sehr ruhig durch den Boden und legt das Saatgut zuverlässig und präzise ab.

Vorteile des TwinTeC special-Schar

- ✔ Geringere Hubkraft aufgrund leichter Bauweise
- ✔ Wendiger auf Straße und Feld, infolge kompakter Bauweise
- ✔ Guter Bodenschluss über nachlaufende Tiefenführungsrolle
- ✔ Perfekte Tiefenführung und einfache Einstellung aufgrund nachlaufender Tiefenführungsrolle
- ✔ Preiswerte Alternative zum TwinTeC-Doppelscheibenschar
- ✔ Einfache Bedienung und einfachste Wartung

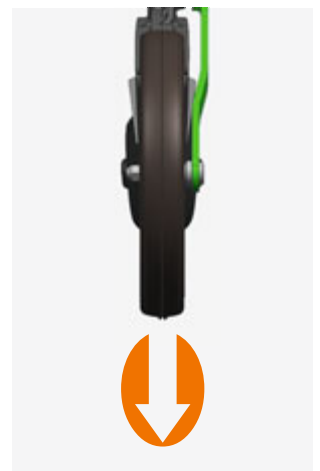
Einfache manuelle Einstellung

Damit die Ablagetiefe jedes einzelnen TwinTeC special-Schares eingehalten wird, sorgt hinter jedem Doppelscheibenschar die Tiefenführungsrolle Control 50 für eine exakte Tiefenführung. Die Einstellung der Ablagetiefe erfolgt ganz einfach rechts und links an der Centaya Special. Je nach Position der Tiefenführungsrolle kann die Ablagetiefe jeweils stufenlos eingestellt werden.

Stufenlose Einstellbereiche:

- ✔ Untere Position Tiefenführungsrolle: 1 bis 4,5 cm
- ✔ Obere Position Tiefenführungsrolle: 2,5 bis 6 cm

Die Einstellung des Schardrucks erfolgt zentral über eine Spindel mittig im Heck der Centaya Special.



Tiefenführungsrolle Control 50

Hydraulischer Schardruck

Bequem aus der Kabine



Hydraulische Schardruckeinstellung mit Scharaushub

Mit der hydraulischen Schardruckverstellung kann der Schardruck bequem von der Kabine aus angepasst und das Schar ausgehoben werden. Besonders für die Bearbeitung von Feldecken ist die Scharaushebung sehr hilfreich.



Zylinder für die hydraulische Schardruckverstellung

Die Striegel – beste Saatgutabdeckung



Exaktstriegel für das RoTeC-Schar

Der 10 mm starke Exaktstriegel ist verschleißarm und sorgt für eine gute Saatgutbedeckung. Der Exaktstriegel dient zur Bedeckung der offenen Säfurchen und zur Planierung, und arbeitet auch bei großen Strohmenngen verstopfungsfrei. Mit einzeln schwenkbar gelagerten Striegelementen passt er sich Bodenunebenheiten an und bewirkt eine gleichmäßige Saatgutbedeckung.

Exaktstriegel S

Der mit 12 mm starke Exaktstriegel S bietet noch mehr Verschleißmaterial und hält somit härtesten Einsatzbedingungen stand.

Der Striegeldruck wird mechanisch durch das Vorspannen der Striegelfedern eingestellt. Bei der hydraulischen Striegeldruckverstellung wird vorab ein minimaler und ein maximaler Wert durch Einstecken von Bolzen festgelegt. Somit können gleichzeitig der Striegel- und der Schardruck mit nur einem Steuerventil schnell und einfach während der Fahrt an wechselnde Böden angepasst werden.

Scharstriegel am TwinTeC special-Schar

Das TwinTeC special-Schar kann optional mit einem direkt aufgehängten Striegel ausgestattet werden. Der Scharstriegel sorgt für zusätzlich lose Erde über der Furche.

Ihre Vorteile:

- ✔ Tiefenführung mit gefederter Striegelhalterung
- ✔ In sieben Stufen bis zu 150 mm nachstellbar
- ✔ Veränderbare Intensität in drei Stufen (30°, 45°, 60°)
- ✔ Geringer Hubkraftbedarf aufgrund des kurzen Bauraums



Centaya-C Special

Geteilter Behälter für die kombinierte Saat und Düngung mit einer Maschine



Der geteilte Tank der Centaya 4000-C Special bringt zwei Ausbringüter gleichzeitig im Single-Shoot-Verfahren in den Boden aus.

Großes Einsatzspektrum

Die neue Centaya-C Special bietet mit dem 2-Kammerbehälter die Möglichkeit, zusätzlich zur Hauptfrucht Begleit- und Untersaaten auszubringen, die für die Unkrautunterdrückung und zur Erhöhung des Erosionsschutzes sowie der Biodiversität von großem Vorteil sind. Außerdem ist die gleichzeitige Gabe von Dünger eine effiziente Lösung, die zu einer schnellen Jugendentwicklung und hohen Feldaufgängen führt.

Für den Landwirt und Lohnunternehmer ergeben sich mit dieser Aussaattechnik unterschiedliche, ackerbauliche Methoden und eine hohe Flexibilität bei der Kombination von Saatgut und Dünger.



Centaya 4000-C Special mit Doppeltank im Verhältnis 70:30. So können zwei unterschiedliche Güter separat dosiert werden.



Zwei Dosierer für die verschiedensten Fördergüter

Geteilter Behälter

Das Behältervolumen der Centaya-C Special von 1.500 l teilt sich im Verhältnis 70:30 auf. Damit lassen sich 2 Ausbringergüter von 1.050 und 450 l bevorraten.

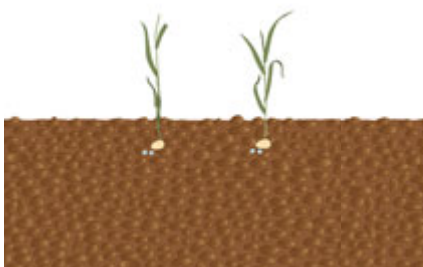
Präzise Dosierung

Die Dosierung der verschiedenen Fördergüter erfolgt bei der ISOBUS-gesteuerten Centaya-C Special separat und präzise über die stufenlos einstellbaren, elektrischen Dosierer mit Saatmengen von 0,5 – 400 kg/ha. Mit Reihenabständen von 12,5 und 15 cm erreicht die Centaya-C Special Arbeitsgeschwindigkeiten bis 10 km/h.

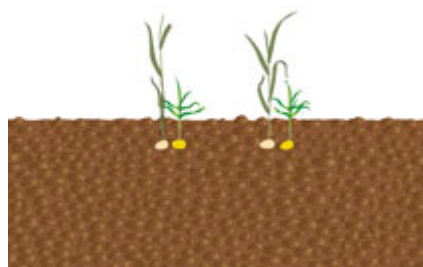
Bis zu 3 Ausbringergüter

Die verschiedenen Ausbringergüter werden über die Förderstrecke in den Segmentverteilerkopf zu den Scharen geführt. Bei den einfachen Förderstrecken werden zum Beispiel das Saatgut und der Dünger im Single-Shoot-Verfahren zum Schar transportiert. Damit werden das Saatgut und der Dünger über ein Schar im Boden appliziert. Gleiches gilt für die Saat von zwei unterschiedlichen Saatgütern. Durch die

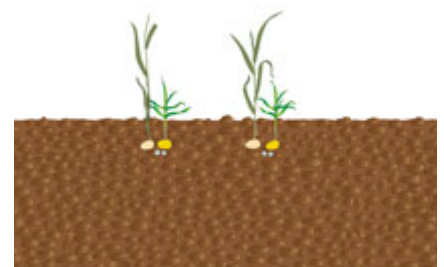
zwei Dosierer können beispielsweise verschiedene Saatmengen mit den entsprechenden Dosierwalzen dosiert und ausgebracht werden. Die Kombination mit dem Mikrogranulatstreuer Micro plus ermöglicht dem Fahrer ein drittes Ausbringergut bei einer Überfahrt auszubringen. Bei der Anwendung geht es um kleine Fördermengen wie Mikronährstoffe oder geringe Saatmengen.



Single-Shoot: Aussaat von Saatgut mit Dünger auf einem Ablagehorizont.

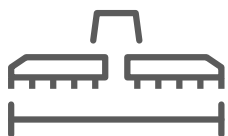


Single-Shoot: Aussaat von zwei Saatgütern auf einem Ablagehorizont.



Single-Shoot: Aussaat von zwei Saatgütern. Ein drittes Medium wird über den Micro plus Streuer dosiert und in die Förderstrecke integriert.

Aufbausämaschine Centaya Super



3 bis 4 m



12,5 oder 15 cm



1.600 oder 2.000 l



bis zu 15 km/h

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- ⊕ Großvolumiger Behälter mit Schwerpunkt sehr nah am Traktor
- ⊕ Bedienzentrum SmartCenter für komfortabelste Bedienung
 - Zentrale Einstellung der Ablagetiefe der TwinTeC-Doppelscheibenschare
 - Einstellung des Scharldrucks hydraulisch aus der Kabine
 - Kalibrieren per Knopfdruck über Taster oder TwinTerminal möglich
 - Kalibriermulde auf der linken Seite ebenerdig entnehmbar
- ⊕ Präzises Dosiersystem mit einfach zu wechselnden Dosierwalzen für unterschiedliche Saatgüter
- ⊕ Intuitive Bedienung über den Bediencomputer AmaDrill 2 oder ein ISOBUS-fähiges Bedienterminal
- ⊕ Saatguteinsparung in Keilen durch elektrische Halbseitenschaltung
- ⊕ Behälterabdeckung über eine komfortable Rollplane
- ⊕ Leises Gebläse mit geringem Ölbedarf
- ⊕ Aktive Bodenbearbeitung mit der Kreiselegge oder dem Kreiselgrubber, passive Bodenbearbeitung mit der Kompaktscheibenegge CombiDisc

MEHR INFORMATIONEN

www.amazone.de/centaya



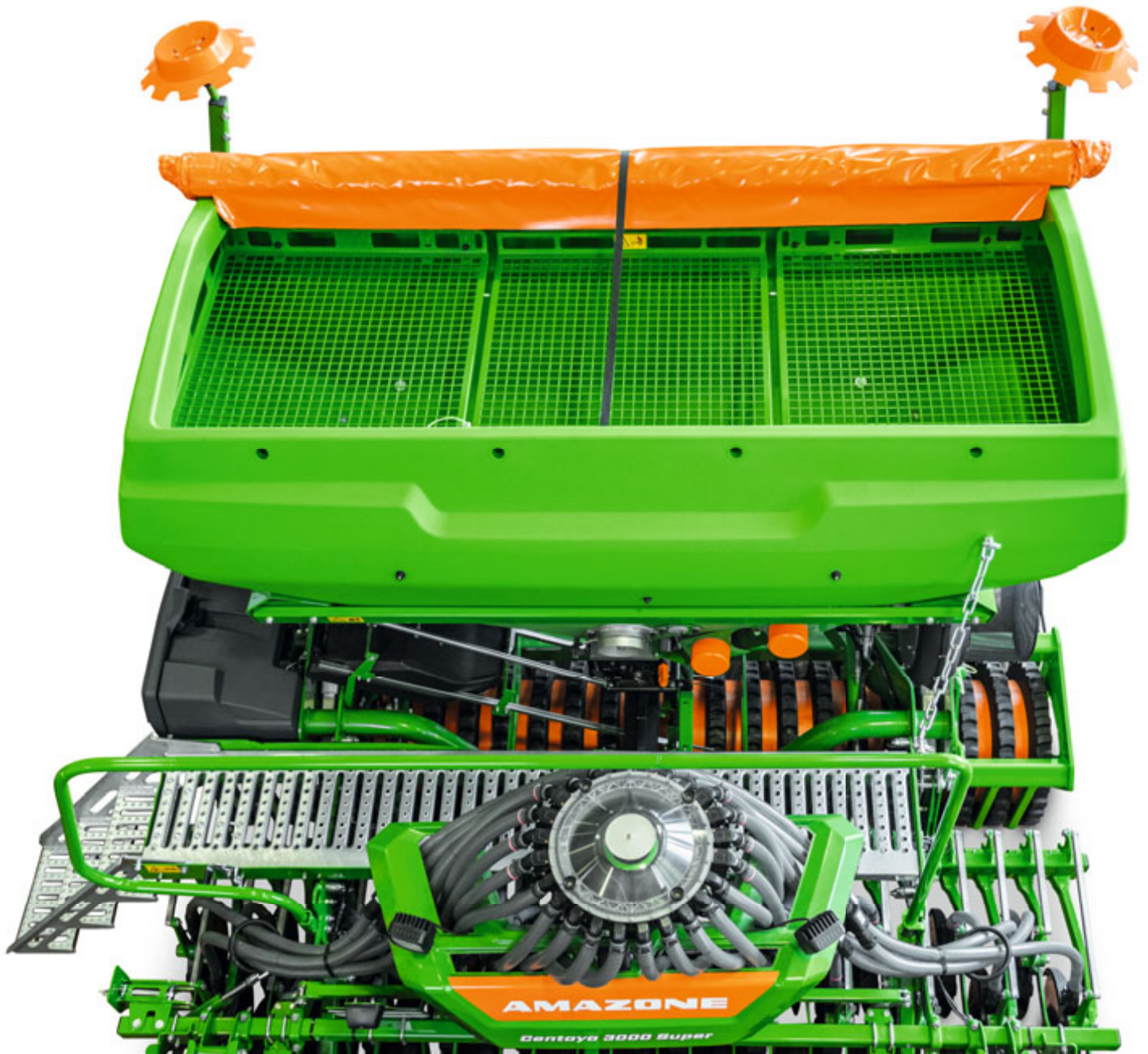
PRODUKTFILM
Sehen Sie mehr



SMARTLEARNING
[www.amazone.de/
smartlearning](http://www.amazone.de/smartlearning)


Großvolumiger Saatgutbehälter

Effizient, leicht und schlagkräftig!



Abdeckrollplane – schnell und sicher

Eine Rollplane schließt die Behälteröffnung sauber und dicht ab. Wird die Plane geöffnet, rollt sie sich platzsparend zusammen.

-  „Die komplette Gitterabdeckung des Saatgutbehälters hilft bei der Sackbefüllung und kann auch als Ablage für Reservesäcke genutzt werden.“

(„profi“ Fahrbericht mit der Centaya 3000 Super · 07/2019)



Centaya 3000 Super



Bequemes Befüllen mit Bigbag

Der Saatgutbehälter

Die Centaya Super kann wahlweise mit einem 1.600-l- oder einem 2.000-l-Saatgutbehälter ausgestattet werden. Der aus Kunststoff gefertigte Behälter ist über Leiter und Ladesteg sehr schnell von der linken Maschinenseite aus zu erreichen. Er ist weit nach vorne gezogen und hat damit eine optimale Schwerpunktlage nahe am Traktor. Dank spitzem Zulauf und steiler Behälterwände wird das Saatgut sicher zum Dosierer geführt. Außerdem fallen nur geringe Restmengen an.

Ihre Vorteile:

- ✔ Großer Saatgutbehälter mit großzügiger Behälteröffnung
- ✔ Optimaler Maschinenschwerpunkt
- ✔ Gute Zugänglichkeit, ideal auch für eine Befüllung mit Sackware oder mit der Frontladerschaufel

Bequemes Befüllen

Ein besonders breiter, über klappbare Treppenstufen erreichbarer Ladesteg erleichtert das Befüllen der Sämaschine. Die sehr großzügige Befüllöffnung von 2,43 x 0,91 m erlaubt einen raschen und mühelosen Befüllvorgang auch mit Bigbag, Frontladerschaufel, aber auch per Sackware.

Bei Sackbefüllung lassen sich die Siebgritter im Saatgutbehälter als Sackablage nutzen. Auf diesen Gittern können auch weitere Saatgutsäcke abgelegt und zum Feld transportiert werden.

Ein Leermeldesensor kann je nach Saatgut und Saatmenge passend in der Höhe justiert werden, damit der Fahrer beim jeweils gewünschten Restfüllstand ein Signal über das Terminal bekommt.

Typ	Arbeitsbreite
Centaya 3000 Super	3,0 m
Centaya 3500 Super	3,5 m
Centaya 4000 Super	4,0 m



Centaya 3000 Super mit 3 m Arbeitsbreite



Centaya 4000 Super mit 4 m Arbeitsbreite

Zentrale und komfortable Bedienung

Das Bedienzentrum SmartCenter



SmartCenter an der Centaya 3000 Super mit TwinTeC-Scharsystem und hydraulischer Schardruckverstellung

- ① Fernbediente Öffnung der Kalibrierklappe
- ② Ablagefach für Falteimer
- ③ TwinTerminal 3.0 (bei Comfort-Paket 1)
- ④ Ablagefach für Hängewaage

- ⑤ Zentrale Einstellung Ablagetiefe (nur bei TwinTeC)
- ⑥ Anzeige Ablagetiefe (nur bei TwinTeC)



Herausziehbare Kalibriermulde

Bedienzentrum SmartCenter

Mit dem SmartCenter bietet AMAZONE eine sehr einfache und übersichtliche Anordnung der wichtigsten Einstellungen an. Unabhängig voneinander werden die Kornablagertiefe und der Schardruck im SmartCenter zentral von der linken Seite aus eingestellt. Mit Hilfe des universellen Bedienwerkzeugs sind die Einstellungen schnell und einfach erledigt.

- ❗ „Eine Fehlbedienung ist nahezu ausgeschlossen – super.“
(„profi“ Fahrbericht mit der Centaya 3000 Super · 07/2019)



Komfortables Entleeren der Kalibriermulde

Das Kalibrierkonzept

Das Kalibrieren lässt sich dank Kalibriertaster oder optional auch mit dem TwinTerminal 3.0 über das SmartCenter bequem von der linken Seite aus erledigen. Dazu wird die Kalibriermulde für die Kalibrierung direkt unter den Dosierer geführt. Anschließend kann die Kalibriermulde wieder komfortabel über das SmartCenter entnommen werden. Dank intelligenter Funktionsintegration lässt sich die Kalibriermulde erst entnehmen, wenn die Dosierklappe über die Fernverstellung verschlossen ist.

Das Saatgut gelangt während des Kalibrierens sicher und sauber in die Kalibriermulde. Auch das Umfüllen in den mitgelieferten Falteimer geht schnell, einfach und komfortabel. Nach dem Kalibrieren wird die Kalibriermulde einfach mit der Öffnung nach unten in der Parkposition geparkt.

Mit der serienmäßigen Digitalwaage kann die kalibrierte Menge sicher und exakt gewogen werden. Der zusätzliche Stauraum im SmartCenter gibt dem Falteimer und der Digitalwaage ausreichend Platz.

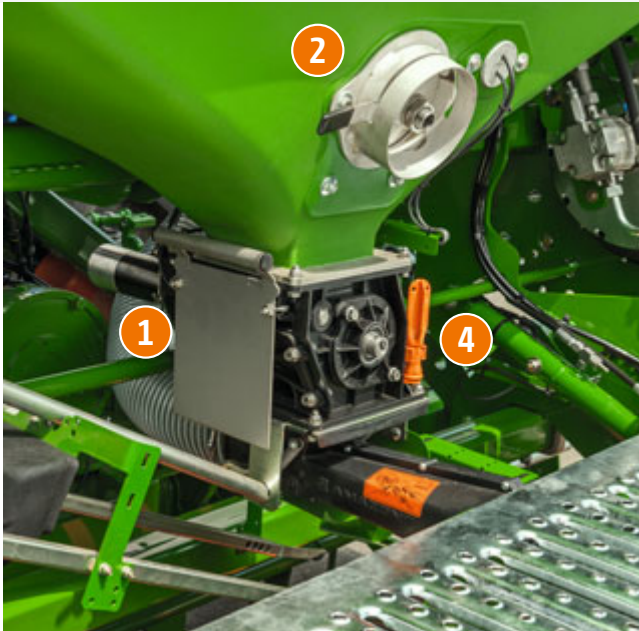
- ❗ „Alle wichtigen Einstellungen an der Drille können auf der linken Seite vorgenommen werden. Das Abdrehen ist schnell erledigt.“
(„agrarheute“ Fahrbericht mit der Centaya 3000 Super · 06/2018)



Kalibriermulde in Kalibrierposition

System Airstar: Präziser Dosierantrieb

Einfache Einstellung und bequemes Kalibrieren



- ① **Elektrischer Dosierantrieb ElectricDrive:** Der elektrische Dosierantrieb wird durch ein beliebiges ISOBUS-Terminal geregelt. Die Kalibrierung ist in Verbindung mit dem elektrischen Antrieb sehr komfortabel. Dieser bietet zusätzliche Funktionen, wie zum Beispiel das Vordosieren des Saatguts am Feldanfang sowie Erhöhung und Verringerung der Saatmenge während der Arbeit. Für die Erfassung der Geschwindigkeit stehen verschiedene Signalquellen zur Verfügung. Neben Radarsensor oder GPS-Signal kann auch das Geschwindigkeitssignal des Traktors genutzt werden. Alternativ kann der Dosierer und damit die Saat vollautomatisch über Applikationskarten gesteuert werden.
- ② **Schnellentleerung:** Die Entleerung des Saatgutbehälters von Saatgut erfolgt schnell und einfach über die Schnellentleerung die gut zugänglich am Saatgutbehälter angebracht ist.
- ③ **Restmengenentleerung:** Zur Restmengenentleerung wird ein Schieber geöffnet und der Behälterinhalt entleert sich in die große Kalibriermulde.
- ④ **Leichtes Wechseln der Dosierwalzen:** Die Dosierwalzen lassen sich in dem Saatgutdosierer leicht wechseln. So ist es möglich für alle Saatgüter und Saatmengen auch bei hohen Arbeitsgeschwindigkeiten präzise und schonend, mit sehr guter Längsverteilung zu dosieren.

❗ „Per Zellenradwechsel erfolgt die Fruchtartenanpassung. Dank guter Zugänglichkeit und einfacher Handhabung ist das komfortabel und schnell erledigt.“

(„profi“ Fahrbericht mit der Centaya 3000 Super · 07/2019)

7,5 ccm*

Z. B. für Leinen,
Mohn

20 ccm

Z. B. für Raps,
Stoppelrüben,
Luzerne

100 ccm

Z. B. für Zwischen-
fruchtmischungen

120 ccm

Z. B. für Grün-
dünger, Mais,
Sonnenblumen

210 ccm*

Z. B. für Gerste,
Roggen, Weizen

600 ccm*

Z. B. für Dinkel,
Hafer, Weizen

* serienmäßig mitgeliefert

Dosierwalzen für jedes Saatgut

Spezielle Dosierwalzen für unterschiedliche Fördermengen dosieren das Saatgut präzise und schonend in den Verteilerkopf. Bis zu 95% aller Saatgüter decken die 3 serienmäßig mitgelieferten Dosierwalzen ab. Weitere Walzen sind

beispielsweise für Mais oder Sonderkulturen erhältlich. Die austauschbaren Dosierwalzen sind für folgende Ausbringmengen geeignet: Feinsaatgut (ab 1,5 kg/ha), Mittelsaatgut (ca. < 140 kg/ha), Normalsaatgut (ca. > 140 kg/ha).

Hoher Bedienkomfort – Comfort-Paket 1 mit TwinTerminal 3.0

Um das Kalibrieren und Restentleeren weiter zu vereinfachen, bietet AMAZONE für den elektrischen Dosierantrieb in Verbindung mit ISOBUS das Comfort-Paket 1 mit TwinTerminal 3.0 an. Das TwinTerminal wird direkt im SmartCenter statt des Kalibriertasters montiert. Diese Position bringt einen entscheidenden Vorteil mit sich: Der Fahrer kann die Bedienung und Dateneingabe für die Kalibrierung jetzt direkt an der Maschine vornehmen und erspart sich damit das mehrfache Ab- und Aufsteigen vom bzw. auf den Traktor.

Das TwinTerminal 3.0 besteht aus einem wasser- und staubdichten Gehäuse mit einem 3,2 Zoll großen Display und 4 großen Tasten für die Bedienung.



Das optionale TwinTerminal 3.0 für den ElectricDrive

Segmentverteilerkopf

Flexibel und präzise



Variable Fahrgassenschaltung

Mit der Fahrgassenschaltung können insgesamt bis zu sechs Saatzeilen pro Seite abgeschaltet werden. Die entsprechend breiter angelegten Fahrgassen eignen sich für den Einsatz von Pflügezraktoren mit Reifenbreiten bis 1.050 mm bei 15 cm Reihenabstand bzw. 875 mm bei 12,5 cm Reihenabstand. Bei Schaltung der Fahrgassen wird die Saatmenge automatisch reduziert.



Segmentverteilerkopf mit elektrischer Halbseitenschaltung (aktiviert)



Segmentverteilerkopf mit elektrischer Halbseitenschaltung (nicht aktiviert)

Segmentverteilerkopf mit elektrischer Halbseitenschaltung

Der Segmentverteilerkopf ist hinter dem Saatgutbehälter und direkt über den Scharen angeordnet. Diese Anordnung sorgt für kurze Förderstrecken des Saatguts.

Die optionale elektrische Halbseitenschaltung hilft ein Übersäen am Vorgewende oder am Feldrand zu reduzieren bzw. Saatgut einzusparen. Mit der Halbseitenschaltung lässt sich die Maschine in Keilen oder am schräg zulaufenden Vorgewende bequem über das Terminal halbseitig abschalten. Per GPS-Switch ist außerdem eine automatisierte Abschaltung der halben Arbeitsbreite möglich.

Sowohl bei der elektrischen Halbseitenschaltung als auch bei der Schaltung von Fahrgassen werden die Saattmengen automatisch reduziert.

Ihre Vorteile:

- ✔ Elektrische Halbseitenschaltung
- ✔ Kurze Förderstrecken des Saatguts
- ✔ Reduzierung der Überlappung zur Einsparung von Saatgut
- ✔ Minimierung der Staubeentwicklung im Saatgutbehälter, da keine Saatgutrückführung stattfindet

Saatleitungsüberwachung

Ein weiteres sinnvolles Assistenzsystem ist die optionale Saatleitungsüberwachung, die Blockaden am Schar und in der Leitung sofort erkennt. Direkt hinter dem Verteilerkopf kontrollieren Sensoren in den Saatschläuchen den Saatgutfluss. Geschaltete Fahrgassen werden vom System automatisch erkannt. Insbesondere bei langen Arbeitstagen ist die Überwachung eine elegante Möglichkeit, das Arbeitsergebnis zu kontrollieren.

Zweiter Verteilerkopf für ein weiteres Ausbringgut

Das Ausbringgut aus dem Frontanbaubehälter wird über einen zweiten Verteilerkopf im Heck auf die Saatleitungen verteilt. So kann der Landwirt bei einer Überfahrt beispielsweise Dünger und Saatgut im Single-Shoot-Verfahren ausbringen – also eine Mischung aus Saatgut und Dünger gleichzeitig in die Furche abgeben.



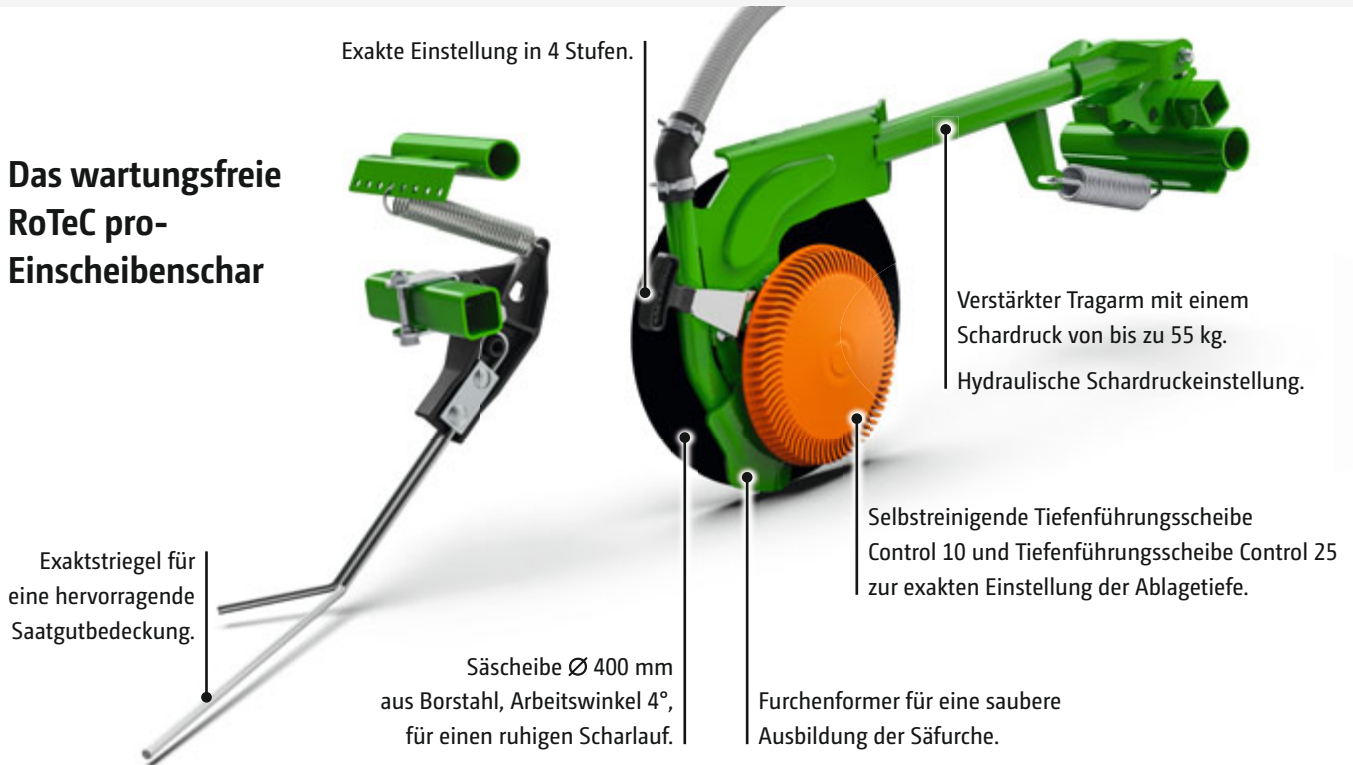
Zweiter Segmentverteilerkopf für ein weiteres Ausbringgut

RoTeC pro-Schar

Das universelle Einscheibenschar

Das RoTeC-Scharsystem ist
1.500.000-fach bewährt!

Das wartungsfreie
RoTeC pro-
Einscheibenschar



Bis an die Grenze einsatzsicher und präzise

RoTeC pro-Schare sind wartungsfrei und arbeiten sehr zuverlässig auch bei großen Strohmenen und Pflanzenresten. Die Schneidscheibe öffnet den Boden sicher und der Furchenformer sorgt für eine freigeräumte und gut ausgeformte Säfurche. Die Tiefenführungsscheibe Control 10 oder die Tiefenführungsscheibe Control 25 verhindern das Anhaften von Erde an der Säuscheibe und sorgen zuverlässig für die exakte Einhaltung der eingestellten Sätiefe.

Vorteile des RoTeC pro-Schar

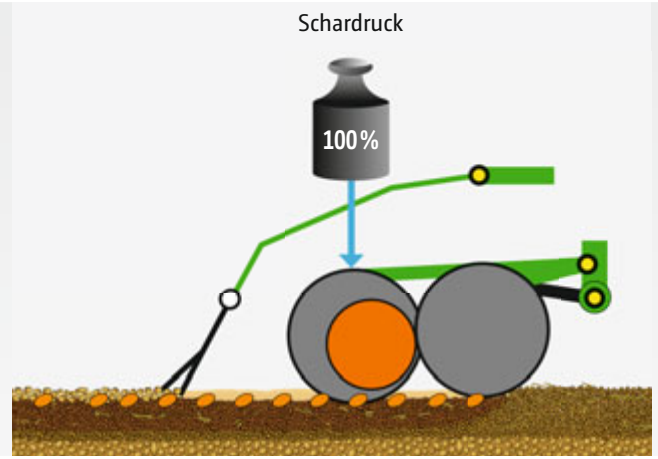
- ✔ Leistungsfähiges Einscheibenschar für nasse und bindige Standorte
- ✔ Hohe Selbstreinigung durch die Tiefenführungsrolle
- ✔ Entkoppelung von Scharführung und Rückverfestigung
- ✔ Bis zu 55 kg zusätzlicher Schardruck
- ✔ Hydraulische Schardruckverstellung

❗ „RoTeC geht immer.“

(„profi“ Fahrbericht mit der Centaya 3000 Super · 07/2019)



RoTeC pro-Schare arbeiten laufruhig und präzise



Entkoppelung von Schar- und Striegeldruck

Geniale unabhängige Tiefenführung von Schar und Striegel

Eines der unschlagbaren Vorteile des RoTeC-Schars ist die Entkoppelung von der Scharführung und der Rückverfestigung. Dadurch wird das Schar bei der Überfahrt eines Steines nur einmal ausgehoben. Zudem kann der Schar- und Striegeldruck unabhängig voneinander eingestellt werden. Für diese sehr gleichmäßige und exakt-kontrollierte Scharführung des RoTeC-Schars sorgen die Tiefenführungs-scheibe Control 10 mit einer 10 mm breiten Aufstandsfläche oder die Tiefenführungs-scheibe Control 25 mit einer 25 mm breiten Aufstandsfläche direkt am Schar.

Die Grundeinstellung der Sätiefe erfolgt werkzeuglos und in vier Stufen direkt am Schar.

Exakte und einfache Einstellung



RoTeC pro-Schar (Ø 400 mm) mit Tiefenführungsrolle Control 25
Die rückwärtig geöffneten Lamellen sorgen für eine sehr gute Eigenreinigung.

Schardruckverstellung

RoTeC pro-Schare werden mit Schardruck bis zu 55 kg gefahren. Hierbei ist der tatsächlich wirksame Schardruck bei AMAZONE vergleichsweise höher, weil sich der Druck nicht auf das Schar und die nachlaufende Andruckrolle verteilt, sondern ausschließlich auf das Schar auswirkt. Bei Rapssaat oder Frühsaaten unter trockenen Verhältnissen kann man problemlos auch mit geringerem Schardruck säen.



RoTeC pro-Schar (Ø 400 mm) mit Tiefenführungsscheibe Control 10

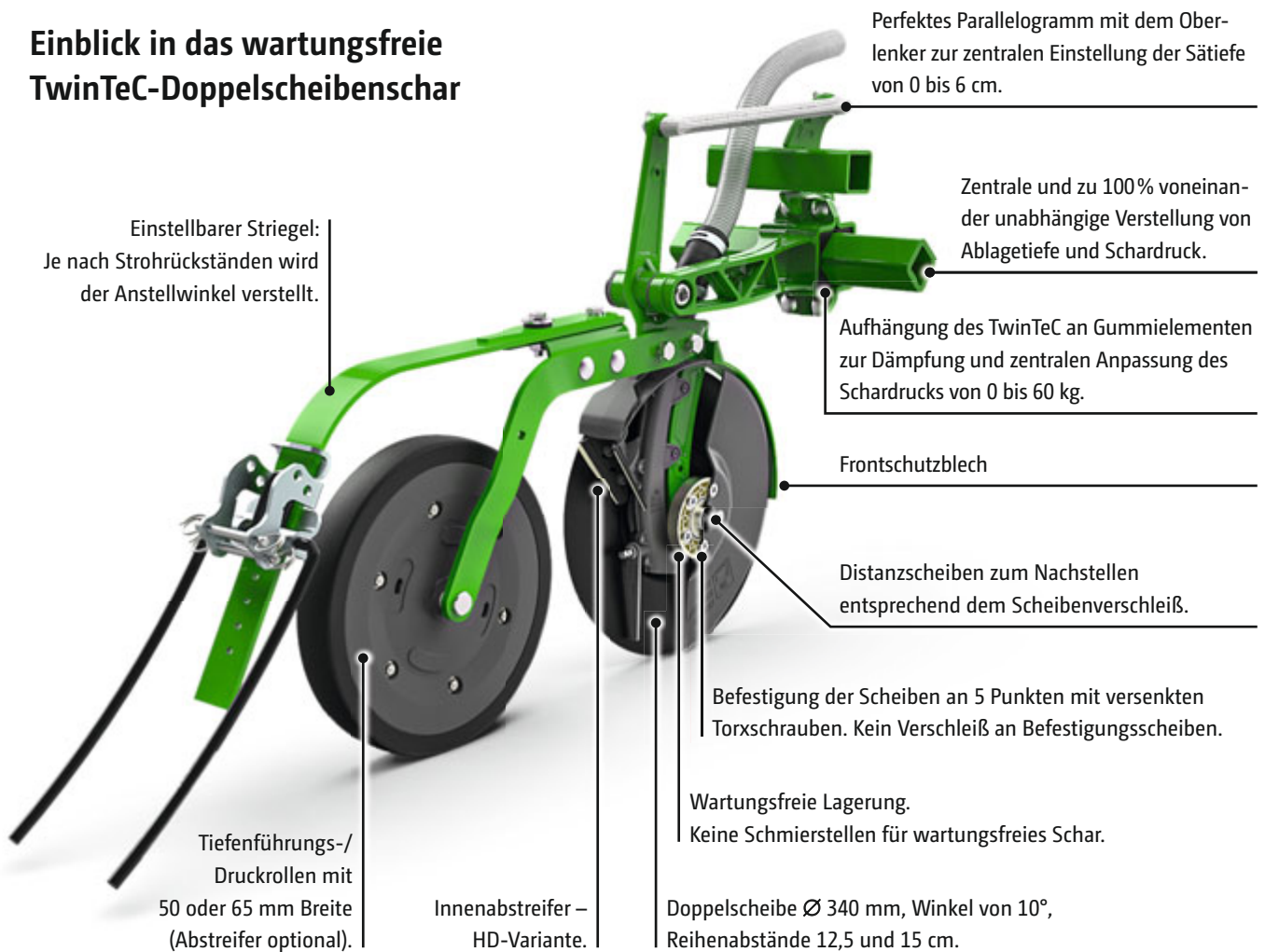
TwinTeC-Schar

Das leistungsfähige Doppelscheibenschar



! „Das Scharsystem TwinTeC hat uns gut gefallen.“
(„agrarteute“ Fahrbericht mit der Centaya 3000 Super · 06/2018)

Einblick in das wartungsfreie TwinTeC-Doppelscheibenschar



Einstellbarer Striegel:
Je nach Strohrückständen wird
der Anstellwinkel verstellt.

Tiefenführungs-/
Druckrollen mit
50 oder 65 mm Breite
(Abstreifer optional).

Innenabstreifer –
HD-Variante.

Perfektes Parallelogramm mit dem Ober-
lenker zur zentralen Einstellung der Sätiefe
von 0 bis 6 cm.

Zentrale und zu 100% voneinan-
der unabhängige Verstellung von
Ablagetiefe und Schardruck.

Aufhängung des TwinTeC an Gummielementen
zur Dämpfung und zentralen Anpassung des
Schardrucks von 0 bis 60 kg.

Frontschutzblech

Distanzscheiben zum Nachstellen
entsprechend dem Scheibenverschleiß.

Befestigung der Scheiben an 5 Punkten mit versenkten
Torxschrauben. Kein Verschleiß an Befestigungscheiben.

Wartungsfreie Lagerung.
Keine Schmierstellen für wartungsfreies Schar.

Doppelscheibe Ø 340 mm, Winkel von 10°,
Reihenabstände 12,5 und 15 cm.



Die Innenabstreifer, aus Hartmetall für bindige lehmige Böden, gewähren einen reibungslosen Scharlauf

Präzise Höchstleistungen mit bis zu 60-kg-Schardruck

Ausgestattet mit dem leistungsfähigen TwinTeC-Doppelscheibenschar bietet die Sämaschine ein präzises und robustes Doppelscheibenschar. Mit 340 mm Scheibendurchmesser erlaubt das Schar bei einem Schardruck von 60 kg eine sehr präzise und saubere Saatgutablage auch bei hohen Geschwindigkeiten und auf wechselnden Böden. Dank der Führung des Schar im Parallelogramm, können Schardruck und Ablagetiefe unabhängig voneinander eingestellt werden, sodass eine optimale Saatgutablage sichergestellt wird. Auch unter schwierigsten Bedingungen glänzt das Schar mit seiner Laufruhe.

Vorteile des Doppelscheibenschars:

- ✔ Höchste Flexibilität erlaubt eine zentrale unabhängige Einstellung der Ablagetiefe und des Schardrucks
- ✔ Höchstpräzise Saatgutablage infolge eines sehr ruhigen und sauberen Scharlauf
- ✔ Konstante Sätiefe mit hohem und konstantem Schardruck von 60 kg
- ✔ Beste Bodenkonturanpassung des Schar auf Basis der Scharführung im Parallelogramm
- ✔ Zentrale einfache Arbeitstiefeneinstellung
- ✔ Zuverlässige, verstopfungsfreie Saat auch unter schwierigen Bedingungen aufgrund eines hohen Durchgangs

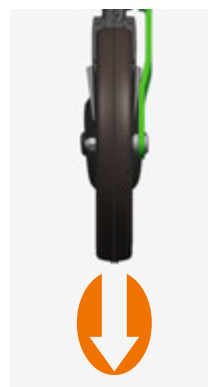


Zentrale Einstellung der Ablagetiefe

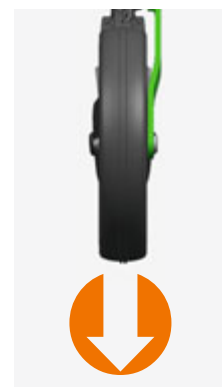
Zentrale Einstellung der Ablagetiefe

Damit die Ablagetiefe jedes einzelnen TwinTeC-Schar eingehalten wird, sorgt hinter jedem TwinTeC-Schar eine Tiefenführungsrolle für eine exakte Tiefenführung. Dank des großen Scharsschrittes von 195 mm und der Anbindung der Tiefenführungsrolle durch den obengeführten Rollenträger, bleibt genügend Freiraum, sodass ein verstopfungsfreies Arbeiten möglich ist. Aufgrund des geringen Anstellwinkels der Sä-scheiben von 10° ist der Durchgang auch bei hohen Fahrgeschwindigkeiten und Ernterrückständen hervorragend.

Wählbar sind zwei verschiedene Tiefenführungsrollen. Die Tiefenführungsrolle Control 50 mm hat einen hohen Durchgang und eignet sich insbesondere auf schweren, tragfähigen Böden. Die Tiefenführungsrolle Control 65 mm bietet dagegen eine höhere Tragfähigkeit, insbesondere auf leichteren Standorten.



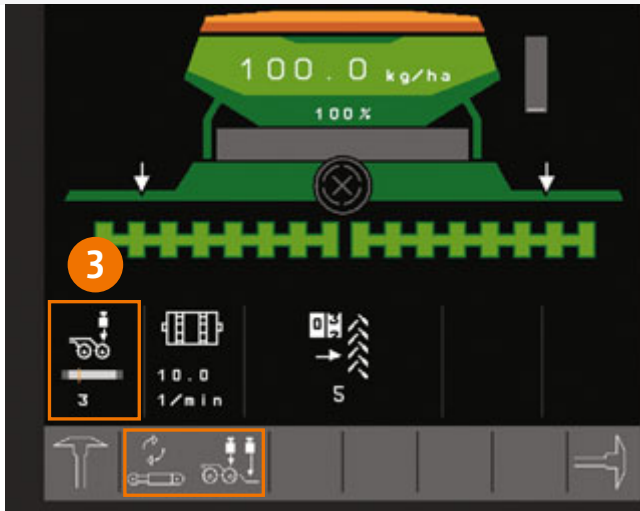
Tiefenführungsrolle
Control 50



Tiefenführungsrolle
Control 65

Hydraulische Scharaushebung

Bequem aus der Kabine



1 2

- ① Bedienfeld zum Wechseln der zu steuernden Funktion
- ② Aktuell ausgewählte Hydraulikfunktion (hier Schardruck)
- ③ Bedienfeld zur Einstellung der ausgewählten Funktion (hier Schardruck)

Hydraulische Schardruckeinstellung mit Scharaushub von bis zu 145 mm

Mit der hydraulischen Schardruckverstellung kann der Schardruck bequem von der Kabine aus angepasst und das Schar bis zu 145 mm ausgehoben werden. Besonders für die Bearbeitung von Feldecken ist die Scharaushebung sehr hilfreich.

Komfort-Hydraulik – Alles unter Kontrolle!

Die Sonderausstattung Komfort-Hydraulik für die Centaya Super ermöglicht eine Nutzung der Hydraulikfunktionen Schardruck, Scharaushebung und Striegelaushebung über das ISOBUS-Bedienterminal. Technisch wird hierfür nur ein Traktorsteuerventil benötigt. Im Bedienterminal kann dann zwischen den Funktionen gewechselt werden.

Vorteile der Komfort-Hydraulik

- ✔ Optimale Anpassung des Schardrucks an die Verhältnisse im Feld
- ✔ Leichte Ablesbarkeit des Schardrucks
- ✔ Begrenzung der Ober- und Untergrenze des Schardrucks

Optional können pro Seite bis zu 5 zusätzliche Federn angebracht werden, um den Schardruck im Bereich der Traktorspur mechanisch zu erhöhen.



Die Striegel – beste Saatgutabdeckung



Exaktstriegel für das RoTeC pro-Schar und das TwinTeC-Schar

Der 10 mm starke Exaktstriegel ist verschleißarm und sorgt für eine gute Saatgutabdeckung. Der Exaktstriegel dient zur Bedeckung der offenen Säfurchen und zur Planierung, und arbeitet auch bei großen Strohmenngen verstopfungsfrei. Mit einzeln schwenkbar gelagerten Striegelelementen passt er sich Bodenunebenheiten an und bewirkt eine gleichmäßige Saatgutabdeckung.

Exaktstriegel S

Der mit 12 mm starke Exaktstriegel S bietet noch mehr Verschleißmaterial und hält somit härtesten Einsatzbedingungen stand.

Der Striegelndruck wird mechanisch durch das Vorspannen der Striegelefedern eingestellt. Bei der hydraulischen Striegelndruckverstellung wird vorab ein minimaler und ein maximaler Wert durch Einstecken von Bolzen festgelegt. Somit können gleichzeitig der Striegel- und der Scharndruck mit nur einem Steuerventil schnell und einfach während der Fahrt an wechselnde Böden angepasst werden.

Rollenstriegel für das RoTeC pro-Schar

Der Rollenstriegel drückt den Boden über der Säfurche zusätzlich an, sodass optimale Keimverhältnisse entstehen. Dies ist besonders auf milden, trockenen Böden bei der Saat von Sommerkulturen oder Raps zu empfehlen. Es entsteht ein erosionsminderndes, wellenförmiges Oberflächenprofil. In einem Bereich von ± 100 mm kann der separat vom Scharndruck einstellbare Rollenstriegel der Kontur des Bodens folgen.

Scharstriegel am TwinTeC-Schar

Das TwinTeC-Schar kann optional mit einem direkt aufgehängten Striegel ausgestattet werden. Der Scharstriegel sorgt für zusätzlich lose Erde über der Furche.

Ihre Vorteile:

- ✔ Tiefenführung mit gefederter Striegelhalterung
- ✔ In sieben Stufen bis zu 150 mm nachstellbar
- ✔ Veränderbare Intensität in drei Stufen (30°, 45°, 60°)
- ✔ Geringer Hubkraftbedarf aufgrund des kurzen Bauraums



Centaya-C Super

Geteilter Behälter für die kombinierte Saat und Düngung mit einer Maschine

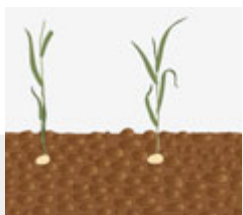


Großes Einsatzspektrum

Die neue Centaya-C Super bietet mit dem 2-Kammerbehälter die Möglichkeit, zusätzlich zur Hauptfrucht Begleit- und Untersaaten auszubringen, die für die Unkrautunterdrückung und zur Erhöhung des Erosionsschutzes sowie der Biodiversität von großem Vorteil sind. Außerdem ist die gleichzeitige Gabe von Dünger eine effiziente Lösung, die zu einer schnellen Jugendentwicklung und hohen Feldaufgängen führt.

Für den Landwirt und Lohnunternehmer ergeben sich mit dieser Aussaattechnik unterschiedliche, ackerbauliche Methoden und eine hohe Flexibilität bei der Kombination von Saatgut und Dünger.

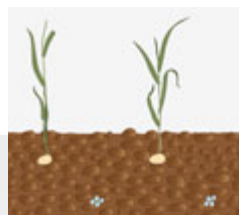
Beispiele für Einsatzmöglichkeiten



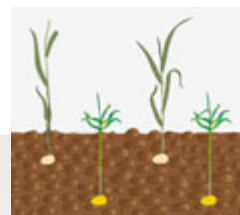
Nur Saat



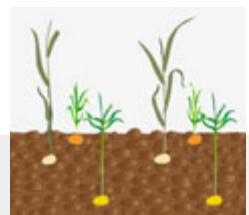
Single-Shoot:
Saat von
Saatgut mit Dünger
auf einem
Ablagehorizont



Double-Shoot:
Saat von
Saatgut mit Dünger
auf verschiedenen
Ablagehorizonten



Double-Shoot:
Saat von
zwei Saatgütern
auf verschiedenen
Ablagehorizonten



Triple-Shoot:
Saat von
drei verschiedenen
Saatgütern
auf verschiedenen
Ablagehorizonten



Mit einem Blech kann die Behälteraufteilung in kürzester Zeit geändert werden

Geteilter Behälter

Durch den 2.000 l großen 2-Kammerbehälter ist die Centaya-C Super besonders leistungsstark. Die Behälteraufteilung kann individuell nach Kundenwunsch im Verhältnis 60:40 oder 70:30 erfolgen.

Bis zu drei verschiedene Abgabepunkte

In Verbindung mit dem TwinTeC-Doppelscheibenschar besteht die Möglichkeit, zwei unterschiedliche Saatgüter oder Saatgut und Dünger im Double-Shoot-Verfahren an zwei verschiedenen Abgabepunkten zu applizieren. Dabei wird das erste Medium über das TwinTeC-Schar im Boden abgelegt und das zweite Fördergut über eine separate Förderstrecke zu einem zusätzlichen Auslauf am TwinTeC-Schar geleitet und vor der Tiefenführungsrolle im Boden platziert. Durch diese abgesetzte Platzierung kann beispielsweise Dünger gezielt für eine ganzheitliche Versorgung der Pflanze eingesetzt werden.



TwinTeC-Schar mit zusätzlichem Auslauf



Zwei Dosierer für die verschiedensten Fördergüter

Präzise Dosierung

Die Dosierung der verschiedenen Fördergüter erfolgt bei der ISOBUS-gesteuerten Centaya-C Super separat und präzise über die stufenlos einstellbaren, elektrischen Dosierer mit Saatmengen von 0,5 – 400 kg/ha. Mit Reihenabständen von 12,5 und 15 cm erreicht die Centaya-C Super Arbeitsgeschwindigkeiten bis 12 km/h.

Das 400 mm große RoTeC pro-Schar ermöglicht das Ausbringen von zwei Medien im Single-Shoot-Verfahren. In diesem Fall werden die einzeln dosierten Medien über dieselbe Förderstrecke zusammen in das Einscheibenschar zu einem Abgabepunkt geleitet. So kann beispielsweise eine kleine Menge Dünger direkt an das Korn gelegt werden.

Für die gleichzeitige Saat von Zwischenfrüchten oder Feinsaatgut lässt sich die Centaya-C Super zusätzlich mit der Zwischenfrucht-Sämaschine GreenDrill 200 einsetzen. Mit dieser Kombination kann also ein drittes Fördergut über Prallteller an der Bodenoberfläche ausgebracht werden. Dabei wird das Saatgut direkt aus dem 200-l-Aufbaubehälter zu den Pralltellern hinter der Sämaschine geführt.



RoTeC-Schar mit einer Förderstrecke

Mehr als eine Sämaschine!

Die Centaya sinnvoll erweitern

Erweiterung	Centaya Special	Centaya-C Special	Centaya Super	Centaya-C Super
FTender	–	–	✓	✓
Micro plus	✓	✓	✓	✓
GreenDrill 200-E	–	–	✓	✓



FTender 1600 mit kombinierter Centaya im Einsatz

Frontanbaubehälter FTender – ISOBUS autark

Mit dem FTender mit Behältervolumen von 1.600 l oder 2.200 l bietet AMAZONE einen universellen Frontanbaubehälter für den vielseitigen Einsatz. Die Maschinensteuerung des FTender erfolgt über ISOBUS. Mit dieser lässt sich der Frontanbaubehälter einfach, intuitiv und mit allen Vorteilen der ISOBUS-Kommunikation bedienen. Der FTender wird über eine vollständige eigene ISOBUS-Elektronik (ISOBUS autark) bedient. Der FTender von AMAZONE ist für verschiedenste Einsätze mit unterschiedlichen Anbaugeräten vielfältig einsetzbar.

Zweiter Einlauf für Fördergüter

Mit der Möglichkeit eines zweiten Segmentverteilerkopfes bietet die Centaya weitere Möglichkeiten zur gleichzeitigen Saat von verschiedenen Ausbringergütern (Saatgut, Dünger). Um das weitere Ausbringergut im gleichen Ablagehorizont zu platzieren muss das entsprechende Ausbringergut den Scharen zugeführt werden. Dieses geschieht bei den RoTeC-Einscheibenscharen über ein Y-Stück. Beim TwinTeC-Doppelscheibenschar gibt es zusätzlich die Möglichkeit, das zweite Fördergut über einen separaten Auslauf am Schar zu applizieren.

Typ	Volumen (l)	Behälter (m)	Fördersystem
FTender 1600	1.600	einspitzig	geschlossen
FTender 2200	2.200	einspitzig	geschlossen
FTender 2200C	2.200	zweispitzig	geschlossen





Die Dosierung erfolgt komfortabel über einen elektrischen Dosierantrieb direkt unterhalb des Saatgutbehälters



Die Befüllung erfolgt einfach und schnell

Mikrogranulatstreuer Micro plus

Ausgestattet mit dem Mikrogranulatstreuer Micro plus können gleichzeitig zur Saat schon kleine Mengen an Dünger direkt am Saatgutkorn abgelegt werden. Der Mikrogranulatstreuer dosiert den Dünger in die Saatleitung der Sämaschine. Der Dünger wird somit zusammen mit dem Saatgut über die Förderstrecke im Single-Shoot-Verfahren in den Boden abgegeben.

Der Micro plus verfügt über eine zentrale elektrische Dosierung unterhalb des gut erreichbaren 110-l-Behälters. Die Einfüllöffnung mit 195 mm Durchmesser ermöglicht eine einfache und schnelle Befüllung. Die Steuerung des Mikrogranulatstreuers erfolgt über die ISOBUS-Software der Sämaschine.

GreenDrill 200-E – Zwischenfruchtsaat und Untersaat

Die Universal-Aufbausämaschine GreenDrill ist die Idealösung für die Saat von Zwischenfrüchten und Untersaaten in nur einem Arbeitsgang. Der über den Ladesteg leicht zu erreichende GreenDrill-Saatgutbehälter fasst 200 l. Das Saatgut kann dabei direkt in das Schar gefördert werden (Ablage auf einem Ablagehorizont) oder alternativ ganzflächig über Prallteller verteilt werden. Der Ablagepunkt kann vor oder hinter dem Striegel eingestellt werden.

Für die Steuerung der Maschine steht der Bediencomputer 5.2 zur Verfügung. Mit diesem lassen sich die Säwelle und das Gebläse schalten. Zusätzlich steht ein Auswahlm Menü zur Unterstützung der Kalibrierung und zur Anzeige der Fahrgeschwindigkeit, der bearbeiteten Fläche und der Arbeitsstunden zur Verfügung. Die Säwellen-Drehzahl passt sich automatisch an wechselnde Fahrgeschwindigkeiten an.

Ihre Vorteile:

- ✔ Zwischenfrüchte und Feinsaatgut direkt mit der Stoppelbearbeitung oder Bodenbearbeitung säen
- ✔ Verschiedene Dosierwalzen verfügbar
- ✔ Breitflächige Einarbeitung über Prallteller oder direkt in die Säfurche



Prallteller



Ausbringung von Zwischenfrüchten und Untersaaten mit der Universal-Aufbausämaschine GreenDrill 200-E über Prallteller

Ausstattungen für alle Ansprüche

Zubehör für den gesamten Centaya-Produktbereich



Aufbausämaschine Centaya 3000 Super mit der CombiDisc 3000

Transport-Box

Mit der optionalen Transport-Box für die Centaya Special und Centaya Super bietet sich ein zusätzlicher und wertvoller Stauraum, der am Ladesteg montiert werden kann.



Transport-Box mit 41-l-Volumen



LED-Arbeitsbeleuchtung

LED-Beleuchtung für die Straßenfahrt

Dank des Einsatzes modernster LED-Beleuchtung ist die Maschine auch während des Straßentransports zu jeder Zeit gut sichtbar. Die robuste Technik sorgt für einen langlebigen und sicheren Betrieb der Maschine.

Eine Innenraumbeleuchtung des Saatgutbehälters ist Bestandteil der LED-Beleuchtung für die Straßenfahrt. Diese dient zur Hilfe bei der Befüllung und Prüfung des Füllstandes.

LED-Arbeitsbeleuchtung – aus Nacht wird Tag

Für eine gute Sicht in der Dunkelheit sorgen optionale Arbeitsscheinwerfer. Durch die drehbaren LED-Scheinwerfer wird der Arbeitsbereich neben und hinter der Säkombi-nation optimal ausgeleuchtet. Die Arbeitsbeleuchtung lässt sich bequem über das Terminal einschalten.

Zyklonabscheider

Der optional erhältliche, aktive Staubabscheider reduziert die Staubbelastung in der Förderstrecke und erhöht die Einsatzsicherheit, insbesondere bei trockenen Einsätzen.



Der optionale Zyklonabscheider reduziert die Staubbelastung

Optionales Kamerasystem

Das optionale Kamerasystem (nur in Verbindung mit den ISOBUS-Terminal AmaTron 4 und der Lizenz AmaCam – oder einem externen Monitor) sorgt in unübersichtlichen Fahrsituationen für mehr Sicherheit nach hinten. Der hochauflösende und entspiegelte Monitor ist hintergrundbeleuchtet und kann auch zwei Kameras gleichzeitig anzeigen.



Bedienung leicht gemacht!

Für ein effizientes und einfaches Arbeiten

Universelles Bedienwerkzeug – Ein Werkzeug für alle Fälle!

Das universelle Bedienwerkzeug ist die ideale Lösung, um das lästige Suchen und Mittransportieren mehrerer Werkzeuge zu sparen.

Durch seine ergonomische Formgebung und die Anordnung sämtlicher Einstellpunkte kann jede Einstellung im Handumdrehen geändert werden.



Universelles Bedienwerkzeug

Folgende Einsatzmöglichkeiten sind möglich:

- ✔ Einstellung der Spuranreißer
- ✔ Einstellung des Scharldrucks
- ✔ Einstellung der Sätiefe beim TwinTeC-Schar
- ✔ Einstellung des Fahrgassen-Markiergeräts
- ✔ Einstellung des Exaktstriegels
- ✔ Höheneinstellung des Planierbalkens
- ✔ Einstellung der Seitenbleche
- ✔ Öffnung des Siebgitters



AmaDrill 2

Ihr zuverlässiger Assistent für die Centaya Special und Centaya Super



Bediencomputer AmaDrill 2

Einfach und komfortabel

Der AmaDrill 2 wurde speziell für AMAZONE Sämaschinen entwickelt und ist ein preiswertes aber ebenso komfortables Terminal. Mit dem Bediencomputer AmaDrill 2 ist eine Bedienung der AMAZONE Sämaschine auch ohne ISOBUS-Funktion Ihres Traktors möglich. Auf dem kontrastreichen 4,7-Zoll großen Display sehen Sie alle notwendigen Arbeitseinstellungen auf einem Blick. Für alle Funktionen befinden sich die zugehörigen Tasten um das Display herum, sodass eine angenehme Bedienung möglich wird. Besonders praktisch, jede Funktion hat eine eigene Taste, sodass ein lästiges Umschalten von der einen Einstellung zur nächsten entfällt.

Ihre Vorteile:

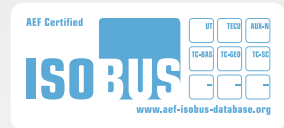
- ✔ Bedienung ohne ISOBUS-Funktion Ihres Traktors
- ✔ Übersichtliche, intuitive und selbsterklärende Bedienung
- ✔ Jede Funktion hat eine eigene Taste
- ✔ Ergonomisch, praktisch, gut
- ✔ Übersichtliche Anzeige auf einem gut lesbaren, beleuchteten Display

Funktionen Ihres AmaDrill 2:

- ✔ Elektronische Fahrgassenschaltung
- ✔ Fahrgassenmarkierung
- ✔ Schaltung der Vorauflaufmarkierung
- ✔ Schaltung und Überwachung des elektrischen Dosierantriebs (Ausbringmenge/Halbseitenschaltung/Kalibrierung)
- ✔ Schaltung der LED-Arbeitsbeleuchtung (optional)
- ✔ Füllstandskontrolle
- ✔ Hektarzähler
- ✔ Geschwindigkeitsanzeige
- ✔ Speicherung unterschiedlicher Maschineneinstellungen und Saatparameter



MEMBER OF



ISOBUS als Grundlage der intelligenten Kommunikation

Eine Sprache, viele Vorteile!

Mit jeder ISOBUS-fähigen Maschine bietet AMAZONE modernste Technik mit nahezu unbegrenzten Möglichkeiten an. Ob Sie ein Bedienterminal von AMAZONE nutzen oder direkt ein vorhandenes ISOBUS-Terminal Ihres Traktors, spielt dabei keine Rolle. ISOBUS kennzeichnet einen weltweit gültigen Kommunikationsstandard zwischen Bedienterminal, Traktoren und Anbaugeräten einerseits und Farm Management Information Systemen andererseits.

Bedienung mit verschiedensten ISOBUS-Terminals

Das bedeutet, Sie können mit einem Terminal alle Ihre ISOBUS-fähigen Geräte steuern. Sie verbinden nur die Maschine mit dem jeweiligen ISOBUS-Terminal und schon ist die gewohnte Bedienoberfläche auf dem Monitor Ihrer Traktorkabine.

Vorteile ISOBUS:

- ✔ Weltweite Normung sorgt für einheitliche Schnittstellen und Datenformate, sodass eine Kompatibilität auch zu Fremdherstellern sichergestellt wird
- ✔ Plug and Play zwischen Maschine, Traktor und weiteren ISOBUS-Geräten





Perfekt entwickelte Maschinenbedienung von AMAZONE

AMAZONE Maschinen und Bedienterminals bieten einen sehr einfach und sicher zu bedienenden Funktionsumfang:

- ✔ Höchste Kompatibilität und Funktionssicherheit Ihrer ISOBUS-Geräte
- ✔ Keine zusätzlichen Module auf der Maschinenseite. Alle ISOBUS-Maschinen von AMAZONE sind bereits serienmäßig mit den erforderlichen ISOBUS-Funktionalitäten ausgerüstet
- ✔ Praxisorientierte Maschinen-Software und logische Menüstruktur
- ✔ MiniView-Anzeige mit allen AMAZONE Terminals und weiteren ISOBUS-Terminals. Sehen Sie zum Beispiel die Maschinendaten in der Kartenansicht.
- ✔ Möglichkeit der Maschinenbedienung über das Traktorterminal oder eine 2-Terminallösung
- ✔ Flexible Zuweisung der Karten- und Maschinenansicht zwischen dem Traktorterminal und dem Bedienterminal
- ✔ Einmaliges Bedienkonzept. Frei konfigurierbare Anzeigen und individuelle Bedienoberflächen für jeden Fahrer
- ✔ Nützliche, zusätzliche Funktionen wie die automatische Gestängevorabsenkung bei Ihrer AMAZONE Pflanzenschutzspritze
- ✔ Integrierte Task Controller Datenloggerfunktion



Klar strukturierte AMAZONE Maschinenbedienung

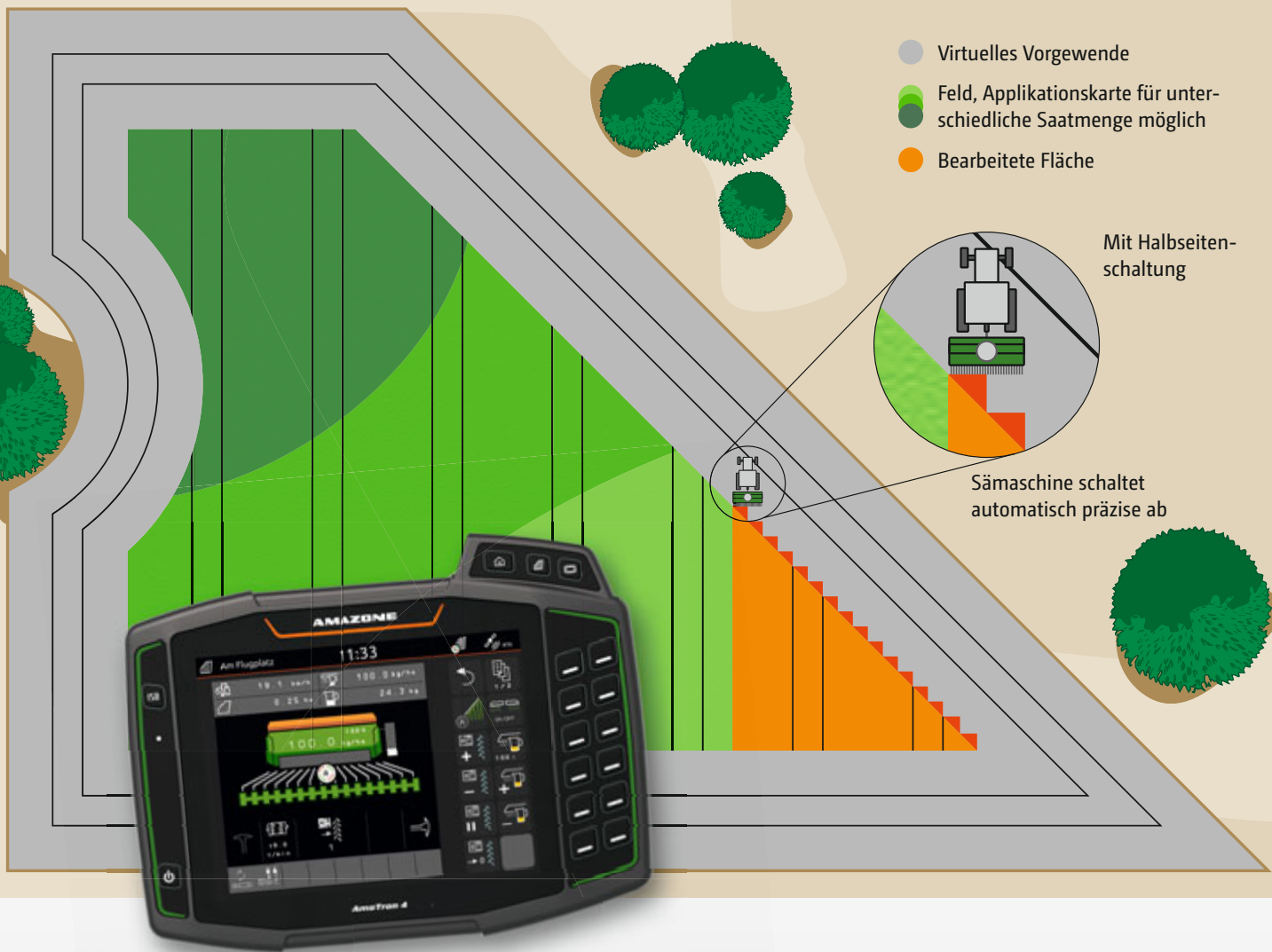
Vorteile der AMAZONE Maschinen-Software:

- ✔ Anwenderorientiert und intuitiv
- ✔ Auf die Maschine zugeschnitten
- ✔ Funktionsumfang oberhalb des ISOBUS-Standards

Übersichtliche Darstellung des Arbeitsmenüs in der AMAZONE Maschinenbedienung



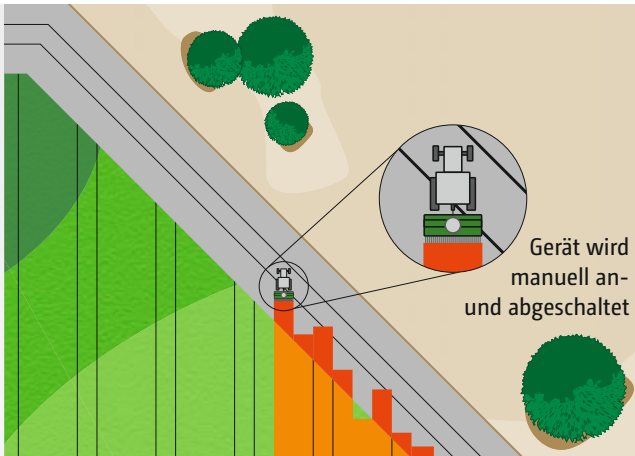
Automatische Halbseitenschaltung mit GPS-Switch



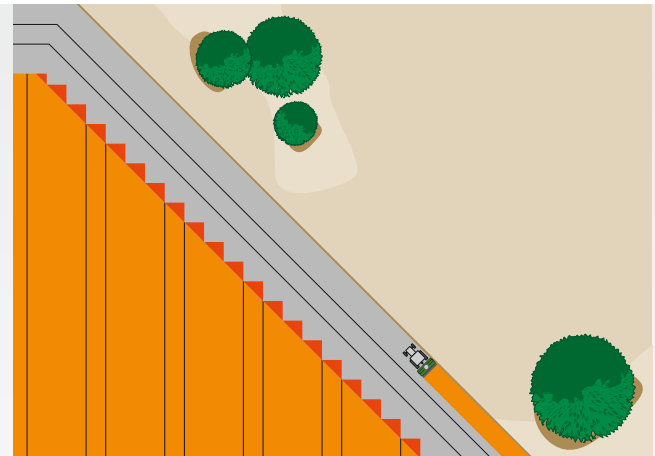
Genauere Platzierung des Saatguts!

Um Über- und Untersäen zu vermeiden, ist eine präzise Saat sehr wichtig. Eine Abhilfe zur genauen Platzierung bietet die Halbseitenschaltung, welche die jeweilige Arbeitsbreite auf

die Hälfte reduziert, sodass insbesondere in Keilen und am Vorgewende erheblich eingespart werden kann. Die beiden Halbseiten entsprechen jeweils einer schaltbaren Teilbreite.



Über- oder Untersäen bei manueller Schaltung ohne GPS-Switch



Positionsabhängiges automatisches Ein- und Ausschalten des elektrischen Dosierers mit GPS-Switch

Verfügt das zu bedienende Terminal über eine Section Control Funktionalität, wie zum Beispiel bei der Teilbreitenschaltung GPS-Switch von AMAZONE, kann das Schalten der Teilbreiten ganz automatisch und in Abhängigkeit von der GPS-Position erfolgen. Wenn ein Feld angelegt ist, kann sich der Fahrer im Automatikmodus voll auf die Fahrzeugbedienung konzentrieren, da das Schalten der Teilbreiten in Keilen und am Vorgewende automatisch geschieht.

Vorteile der automatischen Teilbreitenschaltung:

- ✔ Entlastung des Fahrers
- ✔ Erhöhung der Präzision auch bei Nacht oder höheren Geschwindigkeiten
- ✔ Weniger Überlappungen und Fehlstellen
- ✔ Einsparung von Betriebsmitteln
- ✔ Weniger Bestandsschäden und Umweltbelastungen

❗ „Mit Section Control nimmt der ISOBUS-Rechner dem Fahrer viel Arbeit ab.“

(„dlz agrarmagazin“ – „Fahrbericht Düngerstreuer ZA-TS“ · 02/2017)

GPS-Switch

Mit der automatischen Teilbreitenschaltung GPS-Switch bietet AMAZONE eine GPS-basierte, vollautomatische Teilbreitenschaltung für alle AMAZONE Bedienterminals und ISOBUS-fähigen Düngerstreuer, Pflanzenschutzspritzen oder Sämaschinen an.

GPS-Switch basic

- ✔ Automatische Teilbreitenschaltung mit bis zu 16 Teilbreiten
- ✔ Anlegen eines virtuellen Vorgewendes
- ✔ Automatische Gestängevorabsenkung bei einer AMAZONE Pflanzenschutzspritze
- ✔ Optional für AmaTron 4

GPS-Switch pro (als Ausbaustufe des GPS-Switch basic)

- ✔ Automatische Teilbreitenschaltung mit bis zu 128 Teilbreiten, insbesondere für die Pflanzenschutztechnik mit Einzeldüsenschaltung
- ✔ Markierung von Hindernissen (z. B. Wasserloch, Freileitungsmast)
- ✔ Auto-Zoom bei Annäherung an das Vorgewende
- ✔ Optional für AmaTron 4

Arbeitsalltag leicht gemacht –

Nutzen Sie die Möglichkeiten!

GPS-Maps&Doc

Alle ISOBUS-Terminals von AMAZONE können serienmäßig über den Task Controller sowohl Maschinendaten, als auch ortsbezogene Daten erfassen und speichern. Ebenso ist eine teilflächenspezifische Bewirtschaftung über das Verarbeiten von Applikationskarten im shape-Format und ISO-XML Format möglich.

- ✔ Aufträge einfach erstellen, laden und abarbeiten
- ✔ Direkt mit der Arbeit beginnen und später entscheiden, ob Daten gespeichert werden sollen
- ✔ Import und Export von Aufträgen im ISO-XML Format
- ✔ Auftragszusammenfassung über PDF-Export
- ✔ Intuitives System zur Abarbeitung von Applikationskarten im shape-Format und ISO-XML Format
- ✔ Automatische teilflächenspezifische Regelung der Ausbringmenge
- ✔ Anzeige von inaktiven Feldgrenzen und automatische Felderkennung bei Befahren der Fläche
- ✔ Optimale Bestandesführung durch bedarfsgerechte Applikation
- ✔ Serienmäßig für AmaTron 4

GPS-Track

Die Parallelfahrhilfe GPS-Track erweist sich als eine enorme Erleichterung bei der Orientierung im Feld, vor allem auf Grünland oder Flächen ohne Fahrgassenspuren.

- ✔ Mit virtueller Lightbar in der Statuszeile
- ✔ Automatische Fahrgassenschaltung über GPS für Sämaschinen
- ✔ Diverse Spurmodi wie A-B Linie oder Konturlinienfahren
- ✔ Optional für AmaTron 4

AmaCam

Software-Lizenz für die Darstellung eines Kamerabilds auf dem AmaTron 4.

- ✔ Automatische Anzeige des Kamerabilds auf dem AmaTron 4 beim Rückwärtsfahren



Darstellung der Applikationskarte im AmaTron 4



Anzeige des Kamerabilds im AmaTron 4

AmaTron 4

Manager 4 all



Einfache und komfortable Bedienung so intuitiv wie Ihr Tablet

Warum nicht auch ein Terminal so intuitiv wie ein Tablet oder Smartphone bedienen? AMAZONE hat mit diesem Gedanken ein bedienungsfreundliches AmaTron 4 entwickelt und bietet mit diesem einen spürbar flüssigeren Arbeitsablauf, insbesondere auch in der Auftragsverwaltung. Der AmaTron 4, mit seinem 8-Zoll großen Multitouch-Farbdisplay, erfüllt höchste Ansprüche und bietet Ihnen eine maximale Benutzerfreundlichkeit. Per Fingerwisch oder über das App-Karussell gelangt man schnell von Anwendung zu Anwendung und dem klar und einfach strukturierten Bedienmenü. Eine praktische MiniView, eine frei konfigurierbare Statuszeile, als auch eine virtuelle Lightbar machen die Benutzung des AmaTron 4 besonders übersichtlich und komfortabel.

Vorteile des AmaTron 4:

- ✔ Automatischer Vollbildmodus bei Nichtbedienung
- ✔ Automatisches Einblenden der Schaltflächen über Näherungssensor
- ✔ Praktisches MiniView-Konzept
- ✔ Bedienung über Multitouch-Farbdisplay oder Tasten
- ✔ Besonders intuitiv und anwendungsfreundlich
- ✔ Feldbezogene Dokumentation
- ✔ Praxisorientierte und intelligente Menüführung
- ✔ Praktisches Schnellstartmenü mit Import und Export von Auftragsdaten, Hilfefenstern, Tag-Nacht-Modus und der AUX-N-Belegung
- ✔ Ein Kameraeingang und automatische Rückwärtsfahrterkennung
- ✔ Kostenfreie Testphase für alle kostenpflichtigen Lizenzen
- ✔ AmaTron Connect – für den optionalen Einstieg ins digitale Zeitalter

Serienmäßig mit: **GPS-Maps&Doc**



AmaPilot⁺ – Alles aus einer Hand!

Dank der AUX-N-Funktionalität können Sie sehr viele Funktionen der Maschine im Arbeitsmenü mit Ihrem AmaPilot⁺ oder sonstigen ISOBUS-Multifunktionsgriffen bedienen.

Vorteile des AmaPilot⁺:

- ✔ Fast alle Funktionen direkt über 3 Ebenen im Griff
- ✔ Einstellbare Handablage
- ✔ Freie und individuelle Tastenbelegung

AmaTron Connect

Neue Wege zum komfortablen, vernetzten Arbeiten

Mit AmaTron Connect bietet AMAZONE eine digitale Schnittstelle zu einem Smartphone oder Tablet. Die Verbindung zwischen dem mobilen Endgerät und dem AmaTron 4 erfolgt ganz einfach über WLAN.

AmaTron Connect ermöglicht die Nutzung der AmaTron Twin App sowie den Datenaustausch über den agrirouter und die myAmaRouter App.

AmaTron Twin App

Übersichtliche Displayerweiterung

Die AmaTron Twin App bietet dem Fahrer noch mehr Komfort bei der Arbeit, indem GPS-Funktionen in der Kartenansicht zusätzlich über ein mobiles Endgerät, z. B. Tablet, parallel zur Maschinenbedienung im AmaTron 4 bedient werden können.

Jetzt App kostenlos downloaden und DEMO in der App testen.



Alternative Kartenansichten mit AmaTron Twin – Übersichtliche Darstellung der Arbeitsmaschine und ihrer Teilbreiten sowie Schaltflächen auf der rechten Seite des mobilen Endgeräts.



Jederzeit alles im Blick mit der AmaTron Twin App und dem Halter-Set für ein Tablet zur festen Montage am AmaTron 4

Vorteile der Displayerweiterung AmaTron Twin:

- ✔ Nutzung eines vorhandenen mobilen Endgeräts
- ✔ Mehr Übersichtlichkeit – alle Anwendungen im Blick
- ✔ Komfortable Steuerung von GPS-Funktionen in der Kartenansicht parallel über das mobile Endgerät
- ✔ Übersichtliche und originalgetreue Darstellung der Arbeitsmaschine und ihrer Teilbreiten

agrirouter –

Die unabhängige Datenaustauschplattform für die Landwirtschaft



Sehen Sie mehr im Video

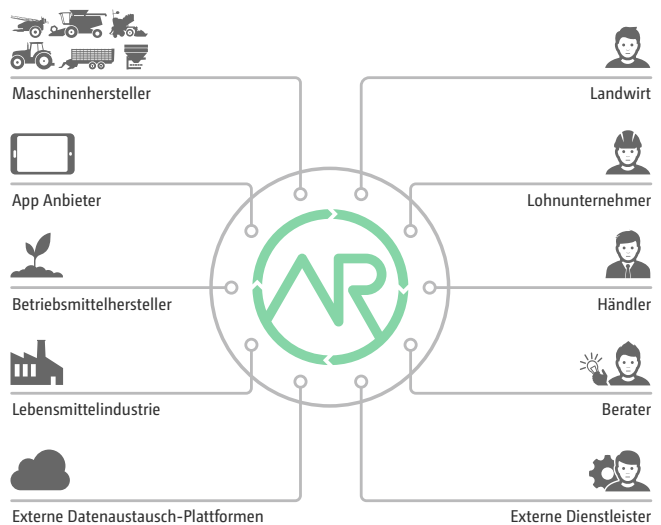
Sicherer Datenaustausch

Der agrirouter ist eine unabhängige Datenaustauschplattform für Landwirte und Lohnunternehmer. Er ermöglicht einen einfachen und herstellerübergreifenden Datenaustausch zwischen Maschinen und Agrar-Software-Anwendungen und verringert somit den Verwaltungsaufwand. Der Nutzer behält dabei jederzeit die volle Kontrolle über seine Daten.

myAmaRouter App

Für die Online-Übertragung von Daten zwischen dem AmaTron 4 und dem agrirouter

Mit der myAmaRouter App wird der Datenaustausch zwischen dem ISOBUS-Bedienterminal AmaTron 4 und der herstellerunabhängigen Datenaustauschplattform agrirouter hergestellt. Soll mit Auftragsdaten, z. B. Applikationskarten, auf einer AMAZONE Maschine gearbeitet werden, können die Daten ganz einfach von einem Farm-Management-Informationssystem (FMIS) über den agrirouter und die myAmaRouter App an das AmaTron 4 übertragen werden. Nach getaner Arbeit kann der erledigte Auftrag ebenso wieder zurückgeschickt werden und steht zur Dokumentation in einer Agrar-Software-Anwendung zur Verfügung.



Der herstellerübergreifende agrirouter ermöglicht den sicheren und unkomplizierten Datenaustausch.

Vorteile des agrirouters:

- ✔ Einfacher Datenaustausch zwischen dem ISOBUS-Bedienterminal AmaTron 4 und der herstellerunabhängigen Datenaustauschplattform agrirouter
- ✔ Komfortable und schnelle Übertragung von Auftrags- und Arbeitsdaten ohne die Nutzung eines USB-Sticks
- ✔ Mehr Flexibilität bei Datenaustausch und Dokumentation

Unkomplizierte Datenübertragung. Transparent und sicher!



Centaya 3000 Super

Technische Daten

Aufbausämaschine Centaya Special	Centaya 3000 Special	Centaya 3500 Special	Centaya 4000 Special
Scharsystem	RoTeC/TwinTeC special	RoTeC/TwinTeC special	RoTeC/TwinTeC special
Arbeitsbreite (m)	3,00	3,50	4,00
Transportbreite (m)	3,00	3,50	4,00
Leistungsbedarf ab (kW/PS)	81/110	103/140	132/180
Behältervolumen (l)	1.000/1.500		
Einfüllhöhe (m)	1,98/2,17		
Einfüllbreite (m)	2,30		
Einfülltiefe (m)	0,84		
Reihenzahl	20/24	24/28	26/32
Reihenabstand (cm)	15,0/12,5	14,6/12,5	15,4/12,5
Gewicht mit RoTeC pro-Schar ohne Bodenbearbeitung ca. (kg)*	1.050	1.180	1.250
Gewicht mit TwinTeC-Schar ohne Bodenbearbeitung ca. (kg)*	1.250	1.380	1.450
Gewicht mit TwinTeC-Schar und Bodenbearbeitung ca. (kg)*	2.655	3.410	3.700

* abhängig von Ausstattung und ggf. aktiver Bodenbearbeitung

Aufbausämaschine Centaya-C Special	Centaya 3000-C Special	Centaya 3500-C Special	Centaya 4000-C Special
Scharsystem	RoTeC/TwinTeC special	RoTeC/TwinTeC special	RoTeC/TwinTeC special
Arbeitsbreite (m)	3,00	3,50	4,00
Transportbreite (m)	3,00	3,50	4,00
Leistungsbedarf ab (kW/PS)	81/110	103/140	132/180
Behältervolumen (l)	1.500		
Einfüllhöhe (m)	2,17		
Einfüllbreite (m)	2,30		
Einfülltiefe (m)	0,84		
Reihenzahl	20/24	24/28	26/32
Reihenabstand (cm)	15,0/12,5	14,6/12,5	15,4/12,5
Gewicht mit RoTeC pro-Schar ohne Bodenbearbeitung ca. (kg)*	1.170	1.300	1.370
Gewicht mit TwinTeC-Schar ohne Bodenbearbeitung ca. (kg)*	1.370	1.500	1.570
Gewicht mit TwinTeC-Schar und Bodenbearbeitung ca. (kg)*	2.775	3.530	3.820

* abhängig von Ausstattung und ggf. aktiver Bodenbearbeitung

Abbildungen, Inhalt und Angaben über technische Daten sind unverbindlich und können ausstattungsbedingt abweichen. Die gültigen Bestimmungen von länderspezifischen Straßenverkehrsvorschriften sind einzuhalten, sodass eine besondere Genehmigungspflicht entstehen kann. Die zulässigen Achslasten und Gesamtgewichte der Traktoren sind zu überprüfen. Nicht alle aufgeführten Kombinationsmöglichkeiten sind bei allen Traktorherstellern realisierbar.



Aufbausämaschine Centaya Super	Centaya 3000 Super	Centaya 3500 Super	Centaya 4000 Super
Scharsystem	RoTeC pro/TwinTeC	RoTeC pro/TwinTeC	RoTeC pro/TwinTeC
Arbeitsbreite (m)	3,00	3,50	4,00
Transportbreite (m)	3,00	3,50	4,00
Leistungsbedarf ab (kW/PS)	81/110	103/140	132/180
Behältervolumen (l)	1.600/2.000		
Einfüllhöhe (m)	2,17/2,25		
Einfüllbreite (m)	2,43		
Einfülltiefe (m)	0,91		
Reihenzahl	20/24	24/28	26/32
Reihenabstand (cm)	15,0/12,5	14,6/12,5	15,4/12,5
Gewicht mit RoTeC pro-Schar ohne Bodenbearbeitung ca. (kg)*	1.250	1.375	1.515
Gewicht mit TwinTeC-Schar ohne Bodenbearbeitung ca. (kg)*	1.310	1.450	1.620
Gewicht mit TwinTeC-Schar und Bodenbearbeitung ca. (kg)*	2.730–3.180	3.480	3.870

* abhängig von Ausstattung und ggf. aktiver Bodenbearbeitung

Aufbausämaschine Centaya-C Super	Centaya 3000-C Super	Centaya 3500-C Super	Centaya 4000-C Super
Scharsystem	RoTeC pro/TwinTeC	RoTeC pro/TwinTeC	RoTeC pro/TwinTeC
Arbeitsbreite (m)	3,00	3,50	4,00
Transportbreite (m)	3,00	3,50	4,00
Leistungsbedarf ab (kW/PS)	81/110	103/140	132/180
Behältervolumen (l)	2.000		
Einfüllhöhe (m)	2,17/2,25		
Einfüllbreite (m)	2,43		
Einfülltiefe (m)	0,91		
Reihenzahl	20/24	24/28	26/32
Reihenabstand (cm)	15,0/12,5	14,6/12,5	15,4/12,5
Gewicht mit RoTeC pro-Schar ohne Bodenbearbeitung ca. (kg)*	1.360	1.475	1.585
Gewicht mit TwinTeC-Schar ohne Bodenbearbeitung ca. (kg)*	1.420	1.550	1.690
Gewicht mit TwinTeC-Schar und Bodenbearbeitung ca. (kg)*	2.840–3.290	3.580	3.940

* abhängig von Ausstattung und ggf. aktiver Bodenbearbeitung

Abbildungen, Inhalt und Angaben über technische Daten sind unverbindlich und können ausstattungsbedingt abweichen. Die gültigen Bestimmungen von länderspezifischen Straßenverkehrsvorschriften sind einzuhalten, sodass eine besondere Genehmigungspflicht entstehen kann. Die zulässigen Achslasten und Gesamtgewichte der Traktoren sind zu überprüfen. Nicht alle aufgeführten Kombinationsmöglichkeiten sind bei allen Traktorherstellern realisierbar.



Abbildungen, Inhalt und Angaben über technische Daten sind unverbindlich und können ausstattungsbedingt abweichen. Die gültigen Bestimmungen von länderspezifischen Straßenverkehrsvorschriften sind einzuhalten, sodass eine besondere Genehmigungspflicht entstehen kann. Die zulässigen Achslasten und Gesamtgewichte der Traktoren sind zu überprüfen. Nicht alle aufgeführten Kombinationsmöglichkeiten sind bei allen Traktorherstellern realisierbar.



AMAZONEN-WERKE H. DREYER SE & Co. KG

Tel.: +49 (0)5405 501-0 · E-Mail: amazone@amazone.de
www.amazone.de · www.amazone.at

Mehr Informationen finden Sie unter
www.amazone.de oder in den sozialen Medien



Unsere Werksbeauftragten in
Deutschland und Österreich:
QR-Code scannen oder unter
www.amazone.de/werksbeauftragte